

Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht
2019**

Inhalt

2	Vorwort
4	Ausstellungen
35	Sammlung
54	Forschung
55	Vermittlung
66	Publikationen
69	Kommunikation
70	Besucherservice
71	Museumsshop
72	Events & Gastronomie
73	Werkstatt
74	Freundeskreis
76	Sponsoren
77	Statistik
78	Mitarbeitende
81	Projektbeteiligte Ausstellungen
82	Standorte und Kontakt

Vorwort

Höhepunkt im 2019 war die Neueröffnung eines architektonischen Juwels am Zürichsee: Nach sorgfältiger Vorbereitung wurde der Pavillon Le Corbusier, von den Architekten Silvio Schmed und Arthur Rüegg mit Liebe zum Detail renoviert, in Betrieb genommen. Das Museum für Gestaltung Zürich bespielt den Pavillon im Auftrag der Stadt Zürich vorerst bis 2022 als öffentliches Museum. In den ersten sieben Betriebsmonaten (Saisondauer aus klimatischen Gründen jeweils Mai bis November) verzeichnete der Pavillon ein enormes Interesse sowohl der Medien als auch des Publikums.

Das Gebäude als Hauptexponat sowie die Eröffnungsausstellung *Mon univers*, die die Sammelleidenschaft des Jahrhundertarchitekten im Fokus hatte, zogen über 30 000 Besuchende aus der Schweiz und aus der ganzen Welt an. Verschiedene Vermittlungsformate mit Führungen, Workshops, Performances und Konzerten sowie eine kleine Dauerausstellung mit Fotografien von René Burri aus den Beständen der Grafiksammlung komplettierten das inhaltliche Angebot.

Neben inhaltlichen Arbeiten wurden neue Mitarbeitende für den Pavillon rekrutiert und eingeschult, eine eigene Website aufgebaut (pavillon-lecorbusier.ch), ein eGuide mit Hintergrundinformationen zum Gebäude lanciert und vieles mehr. Die Erfahrungen des Museumsteams mit den Eröffnungen Toni-Areal (2014) und Ausstellungsstrasse (2018) haben dabei ermöglicht, dass all diese Initiativen für den Pavillon in guter Qualität, termingerecht und im vorgesehenen Budgetrahmen umgesetzt werden konnten. Mit dem Projekt Pavillon Le Corbusier konnte das Museum seine strategischen Kompetenzen auf ein neues Feld ausweiten.

An seinen zwei Standorten, an der Ausstellungsstrasse und im Toni-Areal, zog das Museum mit einem facettenreichen Ausstellungsprogramm ein breites Publikum an und verzeichnete im Berichtsjahr gar einen neuen Rekord an Eintritten. Erstmals in seiner Geschichte empfing es über 100 000 Besucherinnen und Besucher und gehört weiterhin zu Zürichs meistbesuchten Museen. Insbesondere der Standort an der Ausstellungsstrasse, der erstmals nach seiner Instandsetzung wieder das ganze Jahr geöffnet war, wurde rege besucht.

Im Stammhaus war das Museum auch Gastgeber wichtiger Veranstaltungen im Zürcher Kulturkalender: Mit dem Kulturfestival *Blickfelder* wurde die Ausstellungsstrasse den Sommer über Zentrum für ein junges Publikum; das Museum beteiligte sich über die Räumlichkeiten hinaus mit Vermittlungsangeboten. Im Frühherbst diente das Museum als Ausstellungs- und Veranstaltungsort für die Design Biennale Zürich mit nationalen und internationalen Designschaffenden.

Im Toni-Areal konnte die enge Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK vertieft werden: Im Bereich der Lehre erstmals durch ein von Studierenden realisiertes Ausstellungsprojekt, das Hochschule und Museum gemeinsam begleiteten.

Die Sammlung arbeitete daran, die Position des Hauses als nationales Kompetenzzentrum für Grafik und Design zu festigen. Die Designsammlung nahm die Arbeit an einem gross angelegten, vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützten Forschungsprojekt zum Werk von Willy Guhl auf. Mit der Erweiterung der Archivräume im Toni-Areal konnten strategisch wichtige Massnahmen für die zukünftige Sammlungstätigkeit umgesetzt werden.

Zudem veranstaltete das Museum die Muscon-Konferenz, an der Design- und Architekturmuseen aus Europa, Amerika, Asien und Ozeanien teilnahmen. Auch durch Kooperationen, etwa mit dem Centre Pompidou in Paris, und die Eröffnung seiner ersten Wanderausstellung in Südamerika konnte das Museum sein internationales Netzwerk entscheidend erweitern.

Das Museum für Gestaltung Zürich blickt Ende 2019 auf eines der erfolgreichsten Jahre seiner Geschichte zurück. Ein massgeblicher Anteil am anhaltenden Erfolg gebührt den zahlreichen Menschen und Institutionen, die sich für unser Haus engagiert haben. Ihnen allen sei für ihre Unterstützung herzlich gedankt!

Christian Brändle

Ausstellungen

Nie zuvor besuchten mehr Menschen die Ausstellungen des Hauses (rund 140 000 Eintritte), die 2019 an drei Ausstellungsorten gezeigt wurden. An der Ausstellungsstrasse realisierte das Museum äusserst populäre Ausstellungen wie die eindrückliche Fotoschau *Sebastião Salgado – Genesis* und *SBB CFF FFS*, die die umfassenden Designleistungen der Bundesbahnen präsentierte. Auch der Standort Toni-Areal verzeichnete grossen Zuspruch: *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh* würdigte die herausragende Designtradition einer weiteren Schweizer Firma. Das *Designstudio: Prozesse* fand mit dem *Designlabor: Material und Technik* einen Nachfolger, der den aktuellen Stand der Entwurfs- und Produktionstechnik von der Kleinkeramik bis zum Hochbau thematisierte. Mit *UNLABEL* wurde erstmals ein im Masterstudiengang Art Education der ZHdK entwickeltes Projekt realisiert. *Fotografik* (eine Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou Paris) erschloss mit fotografischen Experimenten und grafischen Anwendungen einen eigenen visuellen Kosmos. Die Eröffnungsausstellung *Mon univers* im Pavillon Le Corbusier vermittelte die private Sammelleidenschaft des Architekten in ihrer ganzen Breite.

Ausstellungsplakate

- | | |
|---|---|
| <p>A Sebastião Salgado – Genesis. Stefanie Häberli-Bachmann / Foto: Sebastião Salgado. HadererDruck AG</p> <p>B/C Bally – Das Geschäft mit dem Schuh. Raffinerie AG. Serigraphie Uldry AG. 100 Beste Plakate 2019</p> <p>D Mon univers. Studio Roth&Maerchy, Druckerei Odermatt AG</p> <p>E Das kuratorische Projekt: UNLABEL – Mode jenseits von Kategorien. Herendi Artemisio. J. E. Wolfensberger AG</p> | <p>F Designlabor: Material und Technik. Albanese Grafik. Serigraphie Uldry AG</p> <p>G SBB CFF FFS. Studio Marcus Kraft. Serigraphie Uldry AG</p> <p>H Wissen in Bildern – Informationsdesign heute. Ralph Schraivogel. Lézard Graphique. 100 Beste Plakate 2019</p> <p>I Fotografik: Klein, Ifert, Zamecznik. Herendi Artemisio / Foto: William Klein. Siebdruck27. 100 Beste Plakate 2019</p> |
|---|---|



A



B



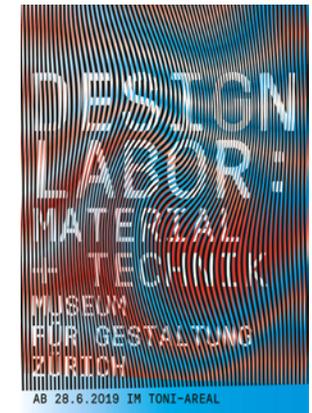
C



D



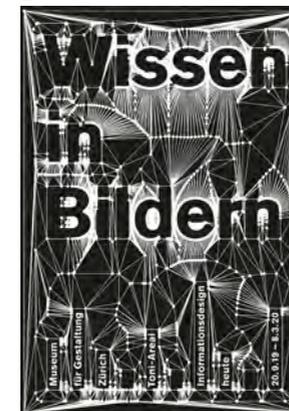
E



F



G



H



I

Collection Highlights Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Das führende Schweizer Museum für Design und visuelle Kommunikation präsentiert die Schätze seiner international bedeutenden Sammlung. So trifft Max Bills *Ulmer Hocker* auf Albrecht Dürers *Apokalypse* von 1498 und Adrian Frutigers Schrift *Univers* auf ein Cocktailkleid von Balenciaga. Sophie Taeuber-Arps Marionetten tanzen um die SBB-Bahnhoftuhr und eine Jugendstilvase von Emile Gallé findet zu einer Lithografie von El Lissitzky. Während rund 150 Jahren hat das Museum seine Bestände aufgebaut und verfügt heute über eine halbe Million Objekte aus den Bereichen Kunstgewerbe, Grafik, Plakat, Textil, Möbel- und Produktdesign. 2000 Highlights daraus laden im Untergeschoss an der Ausstellungsstrasse ein, die Welt der schönen, nützlichen und kuriosen Alltagsdinge zu entdecken.

Projektleitung: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Renate Menzi
Kuratorium: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter

Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht

Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Liana Bähler, Patrizia Baldi, Nico Lazúla Baur, Alessia Contin, Aude Devanthery, Dominic Eckinger, Vera Egli, Evelyn Enzmann, Vanessa Gendre, Adrian Hohler, Julia Klinner, Denise Locher, Franziska Müller-Reissmann, Patrick Neithard, Barbara Schenkel

Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann; Tatiana Arquint, Zürich; Heidrun Osterer, Basel

Ausstellungsarchitektur: Alfredo Häberli Design Development, Zürich

Ausstellungsbesuche: 78 800

Führungen: 82

Gespräche: 6

Workshops: 14

Schulformate: 124

Spezialveranstaltungen: 6

(1.1.–31.12.2019)

Ideales Wohnen Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

So hätten wir wohnen sollen! Im 20. Jahrhundert hatten Schweizer Designer und Produzenten klare Vorstellungen, wie man sich perfekt einrichtet. Zu Beginn ist die abstrakte Form ein Thema. In den 1930er-Jahren wird das flexible Stahlrohrmöbel entwickelt, in der Mitte des Jahrhunderts dann die Einheit von eleganter Form und Gebrauchsfunktion propagiert. Um 1968 erobern Alltagskultur und Pop-Art das Wohnzimmer. Ein Jahrzehnt später feiert man die postmoderne Vielfalt der Stile, bis am Ende des Jahrhunderts die minimalistische Tradition wieder neu entdeckt wird. Sieben Musterzimmer, mit Glanzstücken aus der Sammlung ausgestattet, präsentieren die wichtigsten Tendenzen im Schweizer Möbeldesign der Moderne und laden zur Zeitreise durch die sich wandelnden Lebensstile.

Projektleitung: Christian Brändle, Renate Menzi

Kuratorium: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich

Kuratorische Assistenz: Liana Bähler

Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht

Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Adrian Hohler, Denise Locher

Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich

Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich

Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 78 800

Führungen: 82

Gespräche: 6

Workshops: 14

Schulformate: 124

Spezialveranstaltungen: 6

(1.1.–31.12.2019)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Collection Highlights

C/D Ideales Wohnen

Plakatgeschichten 3.3.2018–29.3.2020, Ausstellungsstrasse

Designgeschichte im Grossformat: Von seinen Anfängen vor über 100 Jahren bis heute hat das Bildplakat eine beeindruckende stilistische Vielfalt erreicht. Ikonen reihen sich an Neuentdeckungen, von frühen malerisch-erzählerischen Plakaten über reine Schriftplakate, die nur auf die Ausdruckskraft der Lettern vertrauen, bis zu gestalterischen Experimenten mit der Fotografie sowie jüngeren Entwürfen, die digitale Techniken nutzen. Gemeinsam veranschaulichen sie unterschiedlichste gestalterische Zugriffe und vermitteln die grosse Innovationskraft der Plakatkultur. Das Museum verfügt mit seiner Plakatsammlung über eines der weltweit bedeutendsten Archive dieses Mediums. Mit rund 80 Plakaten gibt die Ausstellung einen Einblick in den immensen Fundus und illustriert die thematische, geografische und historische Spannweite der Sammlung.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Mitarbeit Ausstellung: Vera Egli
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle

Ausstellungsbesuche: 78 800
Führungen: 82
Gespräche: 6
Workshops: 14
Schulformate: 124
Spezialveranstaltungen: 6
(1.1.–31.12.2019)

Swiss Design Lounge Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Verweilen und gleichzeitig herausragendes Schweizer Design entdecken und testen? Die *Swiss Design Lounge* bietet die Gelegenheit, mit Re-Editionen von Schweizer Möbelklassikern und aktuellen Entwürfen auf Tuchfühlung zu gehen. Die kompakte Auswahl von Sesseln, Stühlen, Tischen, Sideboards, Leuchten, Teppichen und Vorhängen zeigt auch die historische Bandbreite zwischen Typenmöbeln und Wohnlandschaft, Funktionalität und Gestaltungswille. Der lichtdurchflutete Raum an der Ausstellungsstrasse mit Blick auf den Park steht allen offen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in der Lounge eine Besprechung oder einen Schwatz abzuhalten, in den Publikationen des Museums zu stöbern oder sich auf einem Sofa oder Tagesbett von den Strapazen des Alltags zu erholen.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Renate Menzi
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Renate Menzi

Ausstellungsbesuche: 78 800
Führungen: 82
Gespräche: 6
Workshops: 14
Schulformate: 124
Spezialveranstaltungen: 6
(1.1.–31.12.2019)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Plakatgeschichten

C/D Swiss Design Lounge

Sebastião Salgado – Genesis 16.11.2018–23.6.2019, Ausstellungsstrasse

Gletscher, dicht bevölkert von Robben, endlose Dünen der Sahara oder nebelumhüllte Berge im Regenwald des Amazonas: Sebastião Salgado zeigt uns die Erde als Schöpfung von überwältigender Schönheit und schärft damit unser Bewusstsein für ihre Kostbarkeit. In über 30 Reisen zu allen Enden der Welt hat der Franko-Brasilianer einen fotografischen Essay geschaffen, der zugleich von der Majestät und der Verletzlichkeit unserer Umwelt berichtet. Salgado segelte über Ozeane, bestieg Berge und durchquerte Wüsten. Er beobachtete Tiere und begegnete indigenen Völkern mit dem Ziel, ihre Lebensumgebung und Kultur festzuhalten. Die Ausstellung *Genesis* ist ein dramatisches Manifest, das in opulenten Schwarz-Weiss-Fotografien nicht nur berührt, sondern auch Fragen zu unserem Umgang mit dem Planeten stellt.

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Lélia Wanick Salgado, Paris
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Lélia Wanick Salgado, Paris
Werbemittel: Stefanie Häberli-Bachmann, Zürich

Ausstellungsbesuche: 61 950
Führungen: 90
Gespräche: 4
Workshops: 5
Schulformate: 230
Spezialveranstaltungen: 1

Bally – Das Geschäft mit dem Schuh 14.3.–11.8.2019, Toni-Areal

Ob bei der Erstbesteigung des Mount Everest oder auf den Strassen von Paris und London: Mit Schuhen der Extraklasse gelangte das in der Schweiz gegründete Unternehmen Bally zu weltweitem Ruhm. Die Firma gilt als Pionierin in der Verbindung von handwerklichem Können, industrieller Innovation und modischer Gestaltung. Erfolgreich verfolgt sie seit ihren Anfängen vor beinahe 170 Jahren eine stark international ausgerichtete Strategie. Die Ausstellung folgt der Schuhproduktion von der patronal geprägten Unternehmenskultur des 19. Jahrhunderts bis in die vernetzte Arbeitswelt von heute. Erlebbar wird dies durch noch nie gezeigte Originale, Modezeichnungen und Maschinen aus dem Bally-Firmenarchiv sowie die Möglichkeit, aktuelle Schuhmodelle selbst auszuprobieren – vom klassischen Lederschuh bis zu Sneakers in Popfarben.

Projektleitung und Kuratorium: Karin Gimmi
Co-Kuratorium: Rebekka Gerber, Bally Archiv, Schönenwerd;
Anna-Brigitte Schlittler, Katharina Tietze, ZHdK
Kuratorische Assistenz: Alessandra Gabaglio
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Mitarbeit Ausstellung: Maria Aguado Cabrera, Nicole Appenzeller,
Nicola Diana, Ursula Gut, Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Rappaport Szenographie Architektur GmbH,
Zürich, Alain Rappaport, Jan Gollob
Werbemittel: Raffinerie, Zürich, Christian Haas, Adrien Moreillon,
Rita Sabbo, Sabrina Staudinger

Ausstellungsbesuche: 15 205
Führungen: 61
Gespräche: 2
Workshops: 8
Schulformate: 54



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Sebastião Salgado – Genesis

C/D Bally – Das Geschäft mit dem Schuh

Mon univers 11.5.–17.11.2019, Pavillon Le Corbusier

Meeresschnecken, Keramik aus dem Balkan, Strandgut und Industrieglas: Seine erste Ausstellung im renovierten Pavillon Le Corbusier widmet das Museum für Gestaltung Zürich der Sammelleidenschaft des Schweizer Jahrhundertarchitekten und gibt damit Einblick in seinen gestalterischen Kosmos. Zeitlebens verfolgte Le Corbusier die Vision einer Synthese der Künste und führte in seinen Assemblagen Objekte und Trouvaillen aus Kunst, Industrie, Folklore und Natur zusammen. Für seine verschiedenen künstlerischen Praktiken waren ihm diese zugleich Referenz und Inspirationsquelle. Die Ausstellung bringt Originale aus Le Corbusiers Privatsammlung, historische Fotografien, Abgüsse und Malereien sowie Fundstücke aus der Natur zusammen und stellt sie in einen visuellen und inhaltlichen Dialog.

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Christian Brändle; Arthur Rüegg, Zürich
Texte: Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich
Werbemittel: Studio Roth&Maerchy AG, Zürich, Anja Birrer und Monica Märchy
Leiter Pavillon Le Corbusier: Simon Marius Zehnder

Ausstellungsbesuche: 30 476
Führungen: 163
Gespräche: 3
Workshops: 1
Schulformate: 39
Spezialveranstaltungen: 9

Das kuratorische Projekt: UNLABEL – Mode jenseits von Kategorien 24.5.–29.9.2019, Toni-Areal

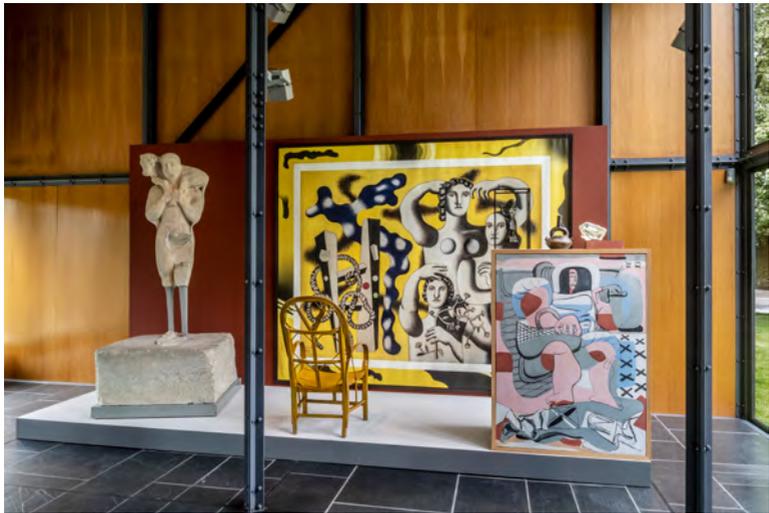
Mädchen tragen rosa, Jungs tragen blau? Woher kommen solche Modestereotypen und welchen Einfluss haben sie auf die Konstruktion von Geschlecht? Die Ausstellung präsentiert aktuelle Positionen von Modedesigner*innen, die über die Kategorien von Mann und Frau hinausdenken. Die Besucher*innen werden dazu angeregt, stereotype Geschlechteridentitäten zu hinterfragen und sind eingeladen, diese sinnbildlich mit der Stoffschere zu dekonstruieren und neu zusammenzusetzen. Erstmals zeigten Studierende des Masterstudiengangs Art Education, Curatorial Studies der Zürcher Hochschule der Künste in diesem Kooperationsprojekt eine Ausstellung im Museum für Gestaltung Zürich.

Projektleitung: Lena Seefried mit Angeli Sachs
Kuratorium: Hanna Banholzer, Katrin Bauer, Brooke Jackson, Rilando June Lamadjido, Alicia Olmos Ochoa, Emanuela Schulze, Lena Seefried mit Angeli Sachs
Ausstellungskoordination: Anne-Sophie Mlamali mit Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Robert Ashley, Rilando June Lamadjido, Alicia Olmos Ochoa, Leslie Ann Ospelt, Bettina Rohr, Nora Kim Wüthrich mit Serge von Arx
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi

Ausstellungsbesuche: 11 256
Führungen: 7
Workshops: 2
Schulformate: 10
Spezialveranstaltungen: 2



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Mon univers

C/D Das kuratorische Projekt:
UNLABEL – Mode jenseits von Kategorien

Designlabor: Material und Technik 28.6.2019–6.9.2020, Toni-Areal

Keramik, die aus dem 3D-Drucker tropft? Pilze statt Leder für einen Stiefel? Betonsäulen, hergestellt von Robotern? Was sich nach Science-Fiction anhört, ist bereits zum Greifen nah. In der Gestaltung sind Materialfragen durch die Digitalisierung und das Bestreben nach grösserer Nachhaltigkeit aktueller denn je. Designerinnen und Designer arbeiten dazu in Teams mit Forschenden aus der Bio- oder Materialtechnologie zusammen, und gemeinsam erproben sie die Zukunft mit vielversprechenden Lösungsansätzen. Das *Designlabor* präsentiert innovative Projekte im Spannungsbereich zwischen nachwachsenden und technologischen Materialien und ermöglicht aktive Auseinandersetzungen: im Austausch mit Experten, beim selbstständigen Gestalten in der offenen Werkstatt und bei Materialrecherchen in der Hands-on-Objektsammlung.

Projektleitung und Kuratorium: Karin Gimmi
Kuratorische Assistenz: Alessandra Gabaglio
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Matthias Gnehm, Zürich
Werbemittel: Albanese Grafik, Zürich

Ausstellungsbesuche: 16 171
Führungen: 27
Gespräche: 3
Workshops: 14
Schulformate: 58
(bis 31.12.2019)

SBB CFF FFS 3.8.2019–5.1.2020, Ausstellungsstrasse

Die Schweiz verfügt über das meistbefahrenste Schienennetz der Welt. Seit mehr als einem Jahrhundert sorgen die Schweizerischen Bundesbahnen SBB für hohe Mobilität und prägen das öffentliche Leben in weiten Teilen des Landes. Ihre Bahnhöfe und Züge sind markante und international bekannte Zeichen des öffentlichen Verkehrs. Die qualitätsvolle Gestaltung, die Teil eines sorgfältigen Markenauftritts ist, macht die nationale Bahngesellschaft zu einem herausragenden Beispiel Schweizer Designgeschichte. Erstmals präsentiert eine Ausstellung umfassend die Leistungen der SBB in Architektur, Industriedesign und visueller Kommunikation. Mit Originalobjekten, Fotografien, Plakaten, Videoinstallationen und einer Modelleisenbahn lädt sie zur Zeitreise ein von den Anfängen der SBB bis hin zur Mobilität von morgen.

Mit freundlicher Unterstützung von Carlit + Ravensburger AG

Projektleitung und Kuratorium: Andres Janser
Kuratorische Assistenz: Hanna G. Diedrichs gen. Thormann
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Zmik GmbH, Studio for Spacial Design,
Rolf Indermühle / Sarah Frey, Basel
Werbemittel: Studio Marcus Kraft, Zürich

Ausstellungsbesuche: 26 717
Führungen: 65
Gespräche: 3
Workshops: 1
Schulformate: 36
(bis 31.12.2019)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Designlabor: Material und Technik

C/D SBB CFF FFS

Wissen in Bildern – Informationsdesign heute 20.9.2019–8.3.2020, Toni-Areal

Der Austausch von Informationen war noch nie grösser als heute. Ob zur Visualisierung von Big Data, Veröffentlichung journalistischer Erkenntnisse, zur räumlichen Orientierung oder als Material für effektives Lernen und Lehren – Informationsdesign erklärt unterschiedlichste Inhalte in kürzester Zeit und kombiniert dazu viel Bild mit wenig Wort. Denn Bilder haben die Kraft, komplexe Sachverhalte zu vereinfachen und zu veranschaulichen. Gerade weil Informationsdesign aber intuitiv lesbar sein muss, können in seinem objektiven Kleid manipulierte Inhalte stecken. Die Ausstellung zeigt diesen aktuellen Teil der visuellen Kultur in Gedrucktem und bewegten Bildern und macht immaterielles Wissen durch interaktive Installationen spielerisch erfahrbar: etwa über das bedrohte Erbe asiatischer Kampfsportarten.

Projektleitung und Kuratorium: Andres Janser
Kuratorische Assistenz: Hanna G. Diedrichs gen. Thormann
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Bölsterli Hitz GmbH, Zürich
Werbemittel: Ralph Schraivogel, Zürich

Ausstellungsbesuche: 8871
Führungen: 26
Gespräche: 1
Schulformate: 32
(bis 31.12.2019)

Fotografie: Klein, Ifert, Zamecznik 1.11.2019–9.2.2020, Toni-Areal

Lichtmalerei, Fotogramm, Fotomontage – die Suche nach einer zeitgemässen visuellen Sprache für die Nachkriegszeit beflügelt Künstler und Gestalter zum fotografischen Experiment. Geprägt vom Bauhauserbe sowie von der zeitgenössischen gestischen Abstraktion und Kinetik kreiert William Klein ab 1950 Fotogramme, Gérard Ifert macht seine ersten Bewegungsstudien und Wojciech Zamecznik erprobt die Lichtmalerei. In ihren Versuchen, die sie in der Werbe- und Kulturgrafik anwenden, visualisieren die Exponenten ihr Empfinden von Geschwindigkeit und Mobilität. Anhand der drei exemplarischen Werkgruppen wirft die vom Centre Pompidou konzipierte und vom Museum für Gestaltung Zürich adaptierte Schau ein Schlaglicht auf eine besonders produktive Phase des Dialogs zwischen Fotografie und Grafik.

Projektleitung und kuratorische Adaption: Barbara Junod
Kuratorium: Karolina Ziebinska-Lewandowska / Julie Jones, Cabinet de la photographie, MNAM – Centre Pompidou, Paris
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Mitarbeit Ausstellung: Daniela Mirabella
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle mit Barbara Junod und Jürg Abegg
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi

Ausstellungsbesuche: 5723
Führungen: 3
Gespräche: 1
Workshops: 1
Schulformate: 16
(bis 31.12.2019)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Wissen in Bildern – Informationsdesign heute C/D Fotografik: Klein, Ifert, Zamecznik

Kooperationen & Wanderausstellungen

Out to Sea? The Plastic Garbage Project, eine vom Museum für Gestaltung Zürich lancierte Ausstellung zu den Folgen der Verschmutzung der Meere durch Plastik, ist weiterhin erfolgreich auf Tournee. Die 31. Ausstellung konnte im September in Uruguay, als erste Präsentation dieses Projekts in Südamerika, eröffnet werden. Die Ausstellung *Social Design* wurde für das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg adaptiert und von den Besuchenden und Medien in Deutschland sehr positiv aufgenommen. Die übersichtliche Ausstellung *Stimmvolk – Volksstimme*, die die Schweizer Demokratie anhand von Abstimmungsplakaten erläutert, wurde in Kooperation mit Pro Helvetia in vier Ländern gezeigt.

2019 wurden folgende Ausstellungen eröffnet:

Out to Sea? The Plastic Garbage Project

8.2.–10.4.2019, Rozet, Arnhem, NL

Ausstellungsbesuche: 15 000

20.4.–9.6.2019, National Taiwan Science Education Center, Taipei, TW

Ausstellungsbesuche: 10 376

3.5.–30.9.2019, Archipelago Centre, Korpoström, FI

Ausstellungsbesuche: 3364

1.9.–19.10.2019, BROU, Montevideo, UY

Ausstellungsbesuche: 27 000

Social Design

29.3.–27.10.2019, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, DE

Ausstellungsbesuche: 26 000

Stimmvolk – Volksstimme

17.1.–16.2.2019, Goethe-Institut, Hongkong, HK

Ausstellungsbesuche: 645

27.6.–12.8.2019, Museum of Contemporary Art, Skopje, MK

Ausstellungsbesuche: 1100

25.7.–31.8.2019, Nadya Brykina Gallery, Moskau, RU

Ausstellungsbesuche: 500

3.9.–28.9.2019, Kunstakademie Lettlands, Riga, LV

Ausstellungsbesuche: 1130



A



B



C



D

Kooperationen & Wanderausstellungen

- A Out to Sea? The Plastic Garbage Project, BROU, Montevideo, UY
- B Out to Sea? The Plastic Garbage Project, National Taiwan Science Education Center, Taipei, TW

- C Social Design, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, DE
- D Stimmvolk – Volksstimme, Nadya Brykina Gallery, Moskau, RU

Weitere Formate

Hausschrift «Rektorat»

25.1.–14.4.2019, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Christian Brändle

Pierre Mendell: Bildzeichen – Zeichenbilder

25.4.–30.6.2019, Toni-Areal

Projektleitung: Bettina Richter

Schwarz-weiss sehen

30.4.–2.6.2019, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Nicola von Albrecht

Le Corbusier – gesehen von René Burri

11.5.–17.11.2019, Pavillon Le Corbusier

Projektleitung: Christian Brändle

Blickfelder – Künste für ein junges Publikum

13.–23.6.2019, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Nicola von Albrecht

Stop Motion – Bewegte Plakate

18.7.–6.10.2019, Toni-Areal

Projektleitung: Bettina Richter

Filmpodium-Plakate

23.7.–4.11.2019, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Andres Janser

Zu Gast bei der SNB: Gold, Geld, Glück

31.7.2019–30.1.2020, Schweizerische Nationalbank, Zürich

Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Josef Müller-Brockmann – Fotografische Experimente

1.11.2019–9.2.2020, Toni-Areal

Projektleitung: Barbara Junod

Die Besten 2019

4.12.2019–5.1.2020, Ausstellungsstrasse

Projektleitung: Nadine Forster

Sammlung

Die Sammlungsbestände werden laufend ergänzt, was Auswirkungen auf den Raumbedarf hat. Im Toni-Areal konnten zusätzliche Archivräume dazu gewonnen werden, die den Anforderungen des Museums bezüglich Sicherheit und Klima entsprechen. Die Museumsfotografen haben im Jahr 2019 überdurchschnittlich viele Fotografien erstellt und es konnten insgesamt deutlich mehr Bilddienstleistungen als in den Vorjahren erbracht werden. Zudem wurden Objekte aus allen vier Sammlungen als Leihnahmen diversen Museen zur Verfügung gestellt. Auf internationaler Ebene gingen sie unter anderem an das Designmuseum Danmark, das Henie Onstad Kunstsenter in Norwegen und die Villa Bardini in Florenz. In der Schweiz wurden Exponate unter anderem an das Zentrum Paul Klee und das Château de Gruyères ausgeliehen.

Sammlungsbesuche: 1669

Führungen: 273

Workshops: 1

Schulformate: 14

TMS (The Museum System), eMuseum

Neben der kontinuierlichen Erfassung von Neueingängen lag der Fokus 2019 auf der Katalogisierung und der fotografischen Dokumentation von unbearbeiteten Sammlungsbeständen für hauseigene Ausstellungsprojekte, Leihgaben oder Bilddienstleistungen. Ausserdem dienten aufwendige Recherchen der Ergänzung von Personendaten in der Datenbank. Mit Unterstützung des Freundeskreises des Museum für Gestaltung Zürich wurden als Sonderprojekt 70 neue Biografien zu führenden Schweizer Gestalterinnen und Designern sowie internationalen Positionen verfasst und im eMuseum veröffentlicht. Die vertiefte Einführung neuer Mitarbeitenden in die Regelwerke der Objekterfassung sowie die Wiederaufnahme eines Projekts zur Redaktion und Vereinheitlichung derselben standen 2019 ebenfalls im Vordergrund. Ein Schwerpunkt lag auf der Erarbeitung einer differenzierten Anleitung für die Aufnahme von Ausstellungen und Begleitdokumenten ins TMS sowie auf der Überarbeitung der Ausstellungsdokumentation.

TMS

Neuaufnahmen

Designsammlung: 692 Objektdaten
Grafiksammlung: 1055 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 389 Objektdaten
Plakatsammlung: 2047 Objektdaten

Total Objektdaten TMS

Designsammlung: 25 549
Grafiksammlung: 27 579
Kunstgewerbesammlung: 13 856
Plakatsammlung: 52 615

eMuseum

Neuaufschaltungen

Designsammlung: 681 Objektdaten
Grafiksammlung: 150 Objektdaten
Kunstgewerbesammlung: 356 Objektdaten
Plakatsammlung: 1902 Objektdaten

Total öffentlich zugängliche Objektdaten

Designsammlung: 4306
Grafiksammlung: 11 020
Kunstgewerbesammlung: 5626
Plakatsammlung: 52 151

Bilddienstleistungen

Designsammlung: 13 Aufträge für 188 Bildvorlagen
Grafiksammlung: 19 Aufträge für 57 Bildvorlagen
Kunstgewerbesammlung: 23 Aufträge für 58 Bildvorlagen
Plakatsammlung: 126 Aufträge für 777 Bildvorlagen, 158 Aufträge für 266 Reproduktionen

Designsammlung

Leihgaben

- Designmuseum Danmark, Kopenhagen, DK, *The Bauhaus #itsalldesign*, 14.3.–1.12.2019: 1 Klappstuhl (anonym)
- Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, DE, *Zwischen Utopie und Anpassung – Das Bauhaus in Oldenburg*, 27.4.–4.8.2019: 1 Tischleuchte von Siegfried Giedion und Hin Bredendieck
- Landesmuseum Mainz, DE, *bauhaus – form und reform*, 15.9.2019–19.1.2020: 1 Türklinke von Walter Gropius, 1 Serviettenhalter von Marianne Brandt, 1 Stuhl von Ludwig Mies van der Rohe, 1 Armstuhl von Erich Dieckmann, 1 Stuhl von Gustav Hassenpflug
- Musée Historique Lausanne, *Time off. L'usage des loisirs*, 22.11.2019–13.4.2020: 1 Picknick-Koffer, 1 Isolierflasche, 1 Wanduhr von Udo Schultheiss, 1 Hocker von Gebrüder Thonet GmbH

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 534 Objekte aus der Designsammlung
- *Ideales Wohnen*, seit 3.3.2018: 114 Objekte aus der Designsammlung
- *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh*, 14.3.–11.8.2019: 1 Paar Bally-Kinderschuhe
- *Mon univers*, 11.5.–17.11.2019: 1 Stuhl und 4 Tafelaccessoires, Le Corbusier, *Equipement de l'habitation*
- *Designlabor: Material und Technik*, 28.6.2019–6.9.2020: 1 Teekanne von Herbert Bayer und Walter Gropius, 1 Wandleuchte von Wilhelm Wagenfeld, 1 Milchkrug von Sandra Boesch, 1 Stuhl von Gebrüder Thonet GmbH, 1 Armsessel von Christophe Marchand, 1 Halskette von David Bielander und 33 andere Objekte aus der Designsammlung
- *SBB CFF FFS*, 3.8.2019–5.1.2020: 1 Servicewagen von Jürg Brühlmann, 4 Abonnement-Hüllen von Linda Graedel und 14 andere Objekte aus der Designsammlung

Restaurierungen (intern)

- Arnold Braun, 2 Zahnbürsten in Kartonschachtel, 2019, CH, Kunststoff, Karton
- Anonym, Mietschlitten *SBB CFF FFS*, um 1984, CH, Metall, Kunststoff
- Anonym, Sessel, Le Corbusier, *Equipement de l'habitation*, 19./20. Jh., FR, Holz, Weidenruten
- Susi und Ueli Berger, Fotocollage *Studie für körpergerechtes Baden*, 1969, CH, Papier, Karton, Fotopapier
- SfGZ, Studienbereich Innenarchitektur und Produktgestaltung, 1 Elemente-Übersicht *M 20 K (A3)* für Modellbaukasten *M 20 K*, Koffermodell, ab ca. 1975, CH, Papier
- Ciba AG, Noracyclin-Schachtel, 1966–1989, CH, Papier, Plastik, Metall

Restaurierungen (extern)

- Le Corbusier, *Fauteuil à dossier basculant*, Re-Edition, 1959–1964, CH / FR, Stahlrohr, Fell, Textil, Leder
- Charles-Edouard Jeanneret, *Coiffeuse*, 1915, CH / FR, Holz, Spiegelglas, Metall
- Charles-Edouard Jeanneret, *Tabouret destiné au boudoir*, 1915, CH / FR, Holz, Textil
- Charles-Edouard Jeanneret, Schreibfauteuil, 1916, CH / FR, Holz, Joncgeflecht
- Wilhelm Guhl, 16 Zeichnungen, um 1910, CH, Papier



A



B



C



D



E



F



G



H



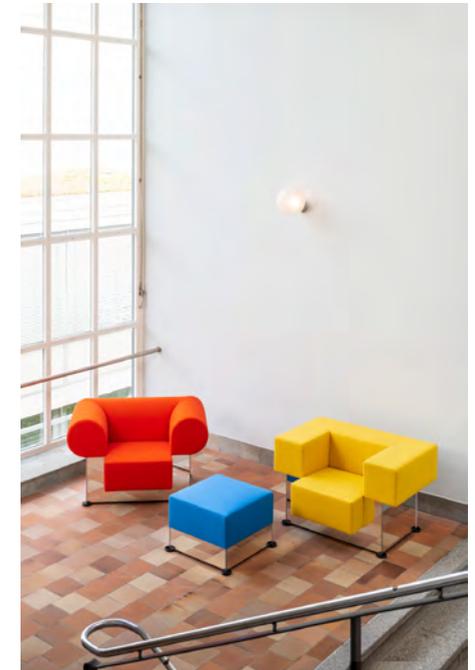
I



J



K



L

Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Boris Bally, Armsessel BroadWay, 2009, CH
- B Hannes Wettstein, Armsessel Caprichair, 1990, CH
- C Charles-Edouard Jeanneret, Schreibfauteuil, 1916, CH
- D Ettore Sottsass, Tisch Belux, 1978, CH
- E Hannes Wettstein, Tisch Ludwig, 1989, CH
- F Willy Guhl, Tisch Systemmöbel, 1947, CH
- G Robert Haussmann, Vormodell Sessel RH 301, 1954, CH

- H Parker Pen Company, Füllfederhalter Parker Duofold – Lady Ringtop (Flattop), 1926, US
- I Udo Schultheiss, Wanduhr Ultralux, 1982, DE
- J Walter Allemann, Kunststoffbehälter, Fixit AG, 1978, CH
- K Walter Allemann, Kunststoffschüsseln, Migros, 1976, CH
- L Trix und Robert Haussmann, zwei Sessel und ein Hocker, 2018–2019, CH

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Atelier Oi S.A., Pendelleuchten *Allegretto*, 2017, CH (Foscarini S.r.l., IT)

Schenkungen von Privaten

- Anonym, Kaffeemaschine *Megafesa*, 1970er-Jahre, ES (Stephanie Müller)
- Schweizerische Bundesbahnen, Mietschlitten *SBB CFF FFS*, um 1984, CH (Regula Stücheli)
- Ettore Sottsass, Tisch *Belux*, 1978, CH (Keith Harris)
- Marco Zanuso, Haushaltswaage und Personenwaage *Terraillon*, 1969, FR (Beat Ingold)
- Sammlung Zollinger, Schreibgeräte *Aurora*, *Parker*, *Pilot*, 1926–1987, IT / US / JP (Christof Zollinger)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Walter Allemann, Kunststoffprodukte *Fixit*, Jak. Keller und Rotho, 1970er-Jahre, CH
- Boris Bally, Armsessel *BroadWay*, 2009, CH
- Erich Biehle, Rekonstruktionen Dessinskizzen Yves Saint Laurent (1967), 2017, CH
- Freitag Lab. AG, Kleidungsstücke und Stoffcoupon, 2009–2014, CH
- Sandra Kaufmann und Monika Fink, Sonnenbrille *Solsolito*, 2018, CH
- Anita Moser, Entwicklungsprozess Schuh *Rorschach*, 2006, CH
- Nose AG Design Intelligence, Entwicklung Telekommunikationssystem *Swisscom*, 2013, CH
- Udo Schultheiss, Wanduhr *Ultralux*, 1982, DE
- Hansueli Schwenker, Textilien und Ausstellungselemente *Mira-X*, 1980er-Jahre, CH
- Hannes Wettstein, Armsessel *Caprichair*, 1990, CH (Schenkung Hürlemann AG)
- Hannes Wettstein, Tisch *Ludwig*, 1989, CH (Schenkung Hürlemann AG)

Ankäufe

- Charles-Edouard Jeanneret, Schreibfauteuil, 1916, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Bigla AG, Sessel, 1950er-Jahre, CH
- Max Bill, Stuhl *Triennale Milano*, 1951, CH
- Hans Eichenberger, Hocker zum Gartenstuhl *Modell 70*, um 1952, CH
- Willy Guhl, Entwicklungsprozess und Prototyp *Stuhl mit Bugholzzarge*, um 1970, CH
- Willy Guhl, Tisch Systemmöbel, 1947, CH
- Robert Haussmann, Sessel *RH 302*, 1954, CH
- Robert Haussmann, Vormodell Sessel *RH 301*, 1954, CH
- Trix und Robert Haussmann, Platzteller *White Stripes*, 1984–1986, CH
- Ulysses Müller, Stuhl *Büroklammer*, 1989, CH
- Werner Müller, Lithografien Seepark, 1990, CH
- Werner Müller, Prototyp Stuhl / Tischgestell, 1970er-Jahre, CH
- Koni Ochsner, Schrank *Mondrian*, 1975 (Produktion 1981), CH
- Felix Stöckli, *Kaminstuhl*, vor 1956, CH
- Kurt Thut, Stuhl *Nr. 6800*, 1983, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Mario Botta, Stehleuchte *Terra*, 1986, CH
- Mario Botta, Tischleuchte *Tavolo*, 1986, CH
- Yves Ebnother, Hocker *Zoid*, 2017, CH
- Frédéric Dedelley, Beistelltisch *Deeply Superficial Object* und Modell, 2007, CH
- Frédéric Dedelley, Keramikkollektion *Helvetas Fairshop*, 2019, CH
- Trix und Robert Haussmann, zwei Sessel und ein Hocker, 2018–2019, CH
- Sarah Kueng und Lovis Caputo, Teppich *Hommage to unknown weaver in Atlas*, 2018, CH
- Kuno Nüssli, Bett *Sasos*, 2003–2005, CH
- Simon Oswald und Fabian Engel, Entwicklungsprozess Beinprothese *Project Circleg*, 2018, CH

Grafiksammlung

Leihgaben

- Henie Onstad Kunstcenter, NO, *The Great Monster Dada Show*, 25.10.2019–26.1.2020: 5 Buchumschläge von John Heartfield, 1 Mappenwerk von Marcel Janco, 1 Buch von El Lissitzky
- Kaiser Wilhelm Museum, DE, *Folklore & Avantgarde. Die Rezeption volkstümlicher Traditionen im Zeitalter der Moderne*, 10.11.2019–23.2.2020: 1 Collage von Sophie Taeuber-Arp, 2 Schautafeln von Johannes Itten
- Château de Gruyères, *N'oubliez pas mon petit soulier*, 23.11.2019–12.1.2020: 3 Geschenkpapiere von Lora Lamm

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 560 Objekte aus der Grafiksammlung
- *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh*, 14.3.–11.8.2019: 5 Illustrationsentwürfe von Hermann Rudolf Seifert
- *SBB CFF FFS*, 3.8.2019–5.1.2020: 12 Objekte aus der Grafiksammlung von Josef Müller-Brockmann, Viola Zimmermann und anderen
- *Fotografie: Klein, Ifert, Zamecznik*, 1.11.2019–9.2.2020: 5 Fotogramme von Moholy-Nagy
- *Josef Müller-Brockmann – Fotografische Experimente*, 1.11.2019–9.2.2020: 25 Reproduktionen von Fotogrammen von Josef Müller-Brockmann und aus dessen Atelier

Restaurierungen (extern)

- Alfred Stieglitz (Hg.), *Camera Works*, 5 Fotomagazine, 1903–1905, US, Papier, Broschur
- Jacques Plancherel, ca. 51 Illustrationen aus Nachlass des Gestalters: Skizzen, Collagen, Foto- und Zeitungsausschnitte, Handschriften, 1950–2000, CH, Papier, Transparent- und Fotopapier
- Mark Zeugin, Logo-Buch für die SUVA, nach 1977, CH, Papier, Spiralbindung
- Helmuth Kurtz, ca. 120 Grafiken, Fotografien, Folien, Skizzen und 3D-Objekte, 1925–1959, CH, Papier, Pappe, Transparent- und Fotopapier

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Ondřej Báchor, Mateo Broillet, Luisa Kahlfeld, 2 Type-Specimen: *Kolektiv und Preciado*, 2019, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)
- Nicolas Eigenheer, Vera Kasper, François Rappo, Mevis & van Deursen, Marie Lusa, 4 Ausstellungs- und Verlagskataloge, 2002–2014, CH (JRP Ringier Kunstverlag AG)
- Sebastian Fehr, *Lars Müller Books. Analogue Reality*, 2 Broschüren, 2015, 2018, JP / TW / CH
- Gavillet & Rust, 13 Verlagskataloge JRP, 11 *JR Newspaper*, 2 Künstlermonografien, 2006–2018, CH (JRP Ringier Kunstverlag AG)
- Doris Grüniger, *500 Jahre Drucken. Orell Füssli*, Jubiläumsbuch, 2019, CH (Orell Füssli)
- Krispin Heé, Florian Lamm, Tim Wetter, Booklet und Zeitung für Schweizer Grand Prix Design und Swiss Design Awards, 2019, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)
- Maximage, 2 Kataloge *Die schönsten Schweizer Bücher*, 2018–2019, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)
- Denis Roueche, *Oe – Vaud Oenotourisme 7 und 8*, Zeitungen mit Schrift «Theinhardt Medium» von François Rappo, 2019, CH (ECAL)
- Umkreis Ernst Keller, grau bemalte Holzlettern vom Vortragssaal des Kunstgewerbemuseum Zürich, um 1933, CH (Raum Bau, ZHdK)



A



B



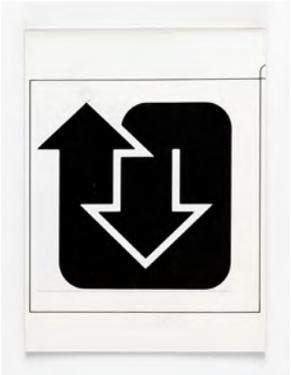
E



H



C



F



I



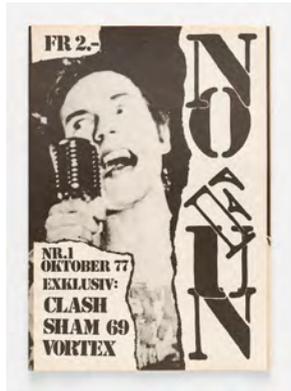
D



G



J



K



Q



L



R



M

N



O

P



S

Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Mauro Paolozzi, LL Primaset, 3 Schriftmusterordner, Lineto, 2015 (Repro 2019), CH
- B Ondřej Báčor, Luisa Kahlfeld, Kollektiv-Schriftmuster, 2019, CH
- C Rafael Koch, Mauro Paolozzi, Julian Zigerli, Karte, 2013, CH
- D Marietta Eugster, Eröffnungsprogramm, Centre culturel suisse, Paris, 2019, CH / FR
- E Gavillet & Rust, Book, Werkkatalog, 2013, CH
- F Adrian Frutiger, Doppelpfeil, Reinzeichnung für Acrylobjekt, o.J., CH
- G Walter Käch, Normalgrotesk, Schriftmustermappe, 1964, CH
- H Intégral Ruedi Baur et associés, Paris, Billeterie, Informationstafel aus Metall für Centre Pompidou, 1998–2001, FR
- I François Berthoud, Visionaire 33 Touch, Modellillustration aus Sonderedition, 2000, CH / US
- J Gérard Ifert, Jets d'Eau, Genève, Fotoexperiment, 1962–1963, CH
- K Peter Preissle (Hg.), No Fun, Punkmagazin, 1977, CH
- L Hanna Mehr, Tonwertskala aus ihrem Farbunterricht KGSZ, 1969–1979, CH
- M Atelier ter Bekke & Behage, É, Porzellanmuster für Porzellanmuseum in Limoges, 2012, FR
- N Intégral Ruedi Baur et associés, Paris, L, Kartonmodell für Beschriftung der «The New School» in New York, 2013, FR / US
- O Andreas Uebele, Skizzenbuch mit rekonstruiertem Entwurfsprozess, Orientierungssystem für Adidas Laces, Herzogenaurach, 2011 / 2018, DE
- P Des Signes, A, Aluminium-Muster für Signaletik Kongresshaus in Valenciennes, 2017, FR
- Q So+ba, Ad Absurdum, Ausstellungskatalog, Label Freitag, 2016, JP / CH
- R Johannes Itten, Kunst der Farbe, Ravensburg: Otto Maier Verlag, 1961, DE
- S Hans Tomamichel, Knorri-Puzzle, 1950er- bis 1970er-Jahre, CH

Schenkungen von Privaten

- Büro 146, Studienführer F+F, deValence, *Paris Couleurs – Gérard Ifert Ectachromes*, Buch, 2019, CH / FR (Barbara Junod)
- Diverse, 38 Zeitschriften, 3 Zeitungen, 3 Zeichnungen, 1 Werbekarte für Ringier, SJW, Globi Verlag, 1930–1960, CH (Hilde Gehringer)
- Diverse, Flyer-Sammlung, 1997–1998, CH / NL (Mauro Paolozzi)
- Flag, Simone Koller, Alain Kupper, Aude Lehmann, Corina Neuenschwander, Lex Trüb, 14 Programmhefte, Flyer und Kleinplakate für Helmhaus, ZHdK, F+F, Migros Museum, 2011–2018, CH (Michael Hiltbrunner)
- Giliane Cachin, Sarah Klein, Maximage, 3 Forschungspublikationen (Bobst Graphic, Hermann Eidenbenz, Color Library) und 2 Informationsschriften der ECAL, 2019, CH (Barbara Junod)
- Marietta Eugster, neues Corporate Design für das Centre culturel suisse, Paris: Pressemappe mit 16 Drucksachen, 2 Eröffnungsprogramme, 2 Tragtaschen mit Logo, 2019, CH / FR (Bruno Heller)
- Adrian Frutiger, 7 Acrylobjekte produziert von Westiform, 1 Werkzeichnung, 7 Publikationen von / über Adrian Frutiger bei Syndor Press, ABC Verlag, Edition Delta & Spes, 1969–2008, CH (Irena Imfeld)
- GGK Basel, 26 Möbelkataloge der Firma Holzäpfel, 1960er-Jahre, CH / DE (Nicola von Albrecht)
- Jost Hochuli, Kaspar Mühlemann, 18 Typotron-Hefte, 1983–2004, CH (Ueli Müller)
- Walter Käch, Schrift-, Titel- und Logoentwürfe, Korrespondenz, Ausstellungskonzepte, Publikationen, Glückwunschkarten, Fotografien, Abriebe alter Inschriften, o.J., CH (Jost Hochuli)
- Peter Preissle (Hg.), 14 Punk-Zeitschriften *No Fun*, 1977–1980, CH (Peter Preissle)
- Hans Tomamichel, 20 Porträts, Illustrationen, Kriegsverhaltensregeln, Werbeartikel mit Knorrli, 1942 bis 1970er-Jahre, CH (Elisabeth Flueler-Tomamichel)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Eric Andersen, 34 Kultur-Flyer, Plattencover, Zeitungen, Risografien, Geschäftsdrucksachen, 25 CD-Hüllen, 50 Restaurant-Flyer, 2009–2016, CH
- Atelier ter Bekke & Behage, 1 Buchstabenmuster und 1 Wortmodell aus Porzellan für Signaletik des Porzellanmuseums in Limoges, 2012, FR
- Eugen Bachmann, 15 Programme, Libretti, Flyer für Musikanlässe in Luzern, ca. 1970–2011, CH
- Ludovic Balland, 5 Schriftmuster, Optimo Typefoundry, 2012, CH
- François Berthoud, *Visionaire 33 Touch, to celebrate Fendi's 75th anniversary*, Metallschuber mit Modeillustrationen, 2000, CH / US
- Bivgrafik GmbH, 22 dreidimensionale Punzen aus Hartschaum, 2018 (Konzept Installation 2019), CH
- Büro Uebele Visuelle Kommunikation, 2 Glasmuster und 1 Skizzenbuch mit rekonstruiertem Entwurfsprozess der Signaletik für Adidas Laces, Herzogenaurach, 2011 / 2018, DE
- Dinamo, 2 Schriftmuster, 1 Bomberjacke, 2 Baseball-Caps, 2017, CH
- Anne Hoffmann, Jörg Schwertfeger, *Mostly Books – Anne Hoffmann*, Ausstellungskatalog, 2017, CH
- Gérard Ifert, Fotoexperiment, Neujahrskarte, Anleitung Fotoexperiment, 1949–1962, FR
- IRB Intégral Ruedi Baur Paris, 2 Manuals, 4 Schriftmuster und 8 Buchstabenmodelle für Beschriftung des «The New School»-Gebäudes von SOM in New York, 1 Wegweiser für die Ville de Metz, je 1 Buchstabenmuster und -modell für die Signaletik des französischen Staatsarchivs in Pierrefitte-sur-Seine, 2012–2014, 1 Informationstafel für Centre Pompidou, 1998–2001, FR
- Rafael Koch, Mauro Paolozzi, *Swiss Design Awards*, Set mit 60 Karten, 2013, CH
- Dafi Kühne, Schriftmuster für Schrift *NN Noire* von Nouvelle Noire, 2018, CH

- Sascha Lobe, Pentagramm, 4 Specimen mit Schrift *ping* von Peter Bilak, Typotheque, 2019, NL
- Milieu Grottesque, 6 Type-Specimen, 2012–2015, CH
- Bruno Monguzzi, *30 Rassegna (Piet Zwart: L'opera tipografica 1922–1933)*, 1987, CH / IT
- So+ba, 4 Ausstellungskataloge über Schweizer Design, 4 Event-Flyer, 2006–2016, JP / CH
- Studio Marcus Kraft, Design Manual für Zürich Tourismus, 2017, CH

Nachlässe

- Emil und Hanna Mehr, Sammlung von Übungs- und Erklärungsmaterialien aus ihrem Farbunterricht an der Kunstgewerbeschule Zürich auf Basis der Farbenlehre von Johannes Itten, 1940–1979, dazu Ittens Bücher zur Farben- und Formenlehre, sein Tagebuch, eine Originalzeichnung und diverse Farblehrbücher, 1930–1994, CH / DE / FR (Christian Mehr)

Ankäufe

- Thorsten Baensch, Christine Dupuis, 4 Künstlerbücher, Bartleby & Co, 2016–2019, BE
- Des Signes, 2 Signaletik-Muster: Plexiglas-Element für Schwimmbad der Ville de Levallois, 2009, und Aluminium-Steckplatte für Kongresshaus in Valenciennes, 2017, FR
- Mauro Paolozzi, *LL Primaset I-II-II*, 3 Ordner mit Specimen, Lineto, 2015 (2019), CH

Kunstgewerbesammlung

Leihgaben

- TextielMuseum, NL, *Bauhaus&. Modern Textiles in the Netherlands*, 25.5.–3.11.2019: 1 Wandbehang von Anni Albers
- Cité internationale de la tapisserie Aubusson, FR, *Le Mur et l'Espace*, 28.6.–6.10.2019: 1 Textilkulptur von Elsi Giauque
- Landesmuseum Mainz, DE, *bauhaus – form und reform*, 15.9.2019–19.1.2020: 1 Aschenbecher von Marianne Brandt, 1 Teetasse mit Untertasse von Otto Lindig, 1 Kaffeekanne von Carl Jakob Jucker
- Zentrum Paul Klee, *bauhaus imaginista*, 20.9.2019–12.1.2020: 1 Wandbehang von Sheila Hicks, 1 Zierdose und 1 Kanne von Marguerite Friedlaender, 1 Teekanne von Otto Lindig, 1 Dose (anonym)
- Palazzo Roverella Rovigo, IT, *Giapponismo, East Winds in European Art*, 28.9.2019–26.1.2020: 1 Wandteppich von Henry van de Velde
- Neue Galerie New York, US, *Ernst Ludwig Kirchner*, 3.10.2019–13.1.2020: 1 Chaiselongedecke von Ernst Ludwig Kirchner
- Henie Onstad Kunstsenter, NO, *The Great Monster Dada Show*, 25.10.2019–26.1.2020: 2 Perlbeutel, 6 Marionetten und 1 Requisite von Sophie Taeuber-Arp
- Villa Bardini, IT, *Enigma Pinocchio*, 22.10.2019–22.3.2020: 1 Marionette von Sophie Taeuber-Arp
- Kaiser Wilhelm Museum, DE, *Folklore & Avantgarde. Die Rezeption volkstümlicher Traditionen im Zeitalter der Moderne*, 10.11.2019–23.2.2020: 5 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 464 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Ideales Wohnen*, seit 3.3.2018: 4 Möbelstücke von Traugott Stauss, 3 Möbelstücke von Henri-Robert Von der Mühl, 1 Keramikobjekt von Berta Tappolet, 4 Glasobjekte von Jenny Bruppacher und 7 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh*, 14.3.–11.8.2019: 11 Schuhe und 4 Entwurfsskizzen von Christian Geelhaar, 1 Fotografie von Roy Round, 1 Fotografie von Edgar Hyman, 2 Schuhe von Cristóbal Balenciaga und 3 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Mon univers*, 11.5.–17.11.2019: 1 Vorratstopf (anonym)
- *Designlabor: Material und Technik*, 28.6.2019–6.9.2020: 1 Objekt von Johanna Nagel, 1 Zierschale von Gertrud und Otto Natzler, 1 Wandbehang von Elsi Giauque, 1 Collier von Liselotte Siegfried, 1 Kleid von Issey Miyake, 1 Dose mit Deckel von Atelier Zanolli und 6 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung

Restaurierungen (intern)

- Ilse Drotschmann, Stoffcoupon, 1921–1924, CH, Seide
- Rosemarie Schwegler, Stoffcoupon, 1915–1939, CH, Seide
- Xavier Sager, Skulptur *Parisette est pincée*, um 1930, FR, Keramik
- Sophie Taeuber-Arp, Marionette Spielversion (Kopie 2) *König Hirsch: Wache*, 1993, CH, Holz, Metall

Restaurierungen (extern)

- Lenore Tawney, *Textilkunst «Lekythos II»*, 1963, US, Textil
- Anonym, 5 Kopfbedeckungen, 1955–1960, Textil, Federn
- Atelier Simone-Emilienne, Kopfbedeckung, 1960–1970, CH, Textil, Federn
- Salon Lucie, Kopfbedeckung, 1940–1949, CH, Textil, Federn
- Atelier Philippe, 3 Kopfbedeckungen, 1955–1960, CH, Textil, Federn
- Anonym, 7 Hutschmuckstücke, um 1920, FR, Textil, Federn
- Anonym, Nadelmalerei auf Seidendamast, 18. Jh., Textil
- Anonym, Seidendamastfragment, 18. Jh., Textil
- Margrit Linck-Daepf, Steinzeug, um 1940, Keramik
- Otto Morach, Marionette *La boîte à joujoux*, 1918, CH, Holz
- Anonym, Kugelaryballos, 599–500 v. Chr., Keramik

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Privaten

- Emanuel Ungaro, Mädchen-Minikleid, 1970er-Jahre, FR (Eri Székely)
- Otto Morach, 2 Teppiche, Entwurf: um 1925, CH (Hugo Stüdeli)
- Kunstgewerbeschule Zürich, Schülerarbeiten, Klasse Otto Morach, bedruckte Stoffcoupons, 1919–1953, CH (Hugo Stüdeli)
- Margrit Linck-Daepf, Teller, Kaffeetassen, Untertassen, Anbietschale, 1940er-Jahre, CH (Claudia Jolles)
- Ida Ehrat-Störi, 2 Tischsets: Tischtuch und Servietten, Zierdeckchen, 1926–1930, CH (Fredri Ehrat)
- Sophie Taeuber-Arp, Alice Amsler-Frey, Wandbehang, um 1920, CH (Fredri Ehrat)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Regula Wyss, Halsketten: Tierkette, Lorbeerkranz, Vorstudie zur *A-Buchstabenkette* sowie Materialproben und Skizzenheft, 2007, CH (Regula Wyss)

Ankäufe

- Maison Auguste Bonaz, 3 Galalith-Broschen, um 1930, FR
- Lutomirsky Schuhe AG, 12 Paar Damenschuhe, 1960–1980, CH
- Christoph Hefti, Teppich *Fuggfurggle*, Entwurf: 2016, CH
- Anonym, 16 Bakuba-Teppiche, 20. Jh., CD
- Rosa Bär, Plastik *Belegte Brötchen Nr. 7*, 2019, CH



A



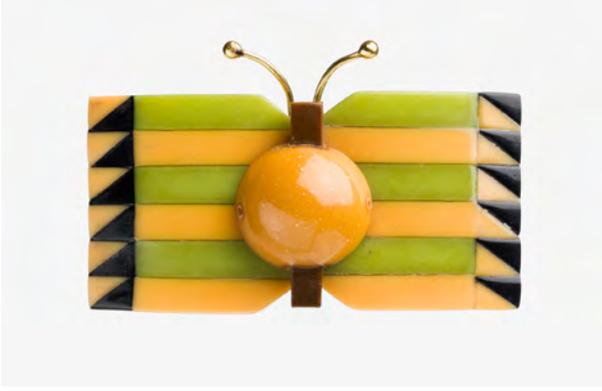
B



C



D



E



F



G



H



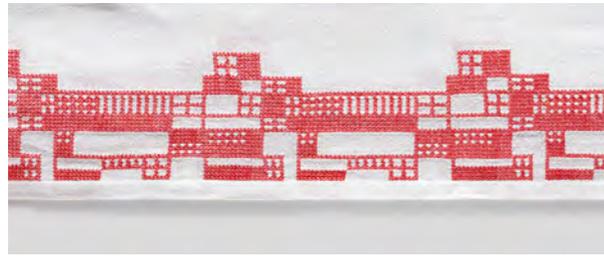
I



J



K



L

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- | | |
|--|--|
| <p>A Christoph Hefti, Teppich, Fuggfurggle, Entwurf: 2016, CH</p> <p>B Lutomirsky Schuhe AG, Pumps mit Mokassin-Lasche, 1960–1980, CH</p> <p>C Emanuel Ungaro, Mädchen-Minikleid, 1970er-Jahre, FR</p> <p>D Regula Wyss, Halskette, Lorbeerkranz, 2007, CH</p> <p>E Maison Auguste Bonaz, Galalith-Brosche, um 1930, FR</p> <p>F Rosa Bär, Plastik, Belegte Brötchen Nr. 7, 2019, CH</p> | <p>G Margrit Linck-Daepf, Teller, Kaffeetassen, Untertassen, 1940er-Jahre, CH</p> <p>H Otto Morach, Teppich, Entwurf: um 1925, CH</p> <p>I Rosemarie Schwegler, Schülerarbeit der Klasse Otto Morach, bedruckter Stoffcoupon, 1915–1939</p> <p>J Anonym, Bakuba-Teppich, 20. Jh., CD</p> <p>K Anonym, Bakuba-Teppich, 20. Jh., CD</p> <p>L Ida Ehrat-Störi, Tischset: Tischtuch, 1926–1930, CH</p> |
|--|--|

Plakatsammlung

Leihgaben

- Landesmuseum Mainz, DE, *bauhaus – form und reform*, 15.9.2019–19.1.2020: 2 Plakate von Willi Baumeister und 1 Plakat von Ernst Jupp
- Henie Onstad Kunstsenter, NO, *The Great Monster Dada Show*, 25.10.2019–26.1.2020: 1 Plakat von Marcel Słodki
- Musée Historique Lausanne, *Time off. L'usage des loisirs*, 22.11.2019–13.4.2020: 1 Plakat (anonym)
- Château de Gruyères, *N'oubliez pas mon petit soulier*, 23.11.2019–12.1.2020: je 1 Plakat von Otl Aicher, Otto Baumberger, Giovanna Graf, Lora Lamm und Herbert Leupin

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 125 internationale Plakate und Plakatenwürfe
- *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh*, 14.3.–11.8.2019: je 1 Plakat von Otto Baumberger, Max Bill, Ruth Imhof und Federico Ribas
- *SBB CFF FFS*, 3.8.2019–5.1.2020: 40 Plakate von Otto Baumberger, Herbert Leupin, Mark Zeugin und anderen

Restaurierungen (intern)

- Spinax Civil Voices GmbH, *Menschenrechte – Rechte beschneiden lassen? Nein zur Selbstbestimmungs-Initiative*, 2018, CH, Offset
- Donald Brun, *Schweizer Mustermesse Basel 1971* (Dublette), 1971, CH, Offset
- Anonym, *25. Juni 1898 – Feier zur Eröffnung Schweiz. Landesmuseum in Zürich. Grosser kostümierter Festzug*, 1898, CH, Lithografie
- Martin Peikert, *Globus – Zürich Löwenplatz*, 1925, CH, Lithografie
- Marcel Słodki, *Künstlerkneipe Voltaire – Allabendlich (mit Ausnahme von Freitag) Musik-Vorträge und Rezitationen*, 1916, CH, Linoldruck
- Eric Hermès, *Winter in der Schweiz*, 1936, CH, Lithografie
- Hans Thöni, *Swiss winter sports 1934–35 – 30% special reduction on swiss tickets*, 1934, GB, Lithografie
- Ernst Morgenthaler, *Hundert Jahre Eisenbahn – 1947–1847*, 1947, CH, Lithografie
- Max Gubler, *Mit der Bahn abseits der Strasse*, 1955, CH, Lithografie
- Anonym, *Zlatokopové z Arkansasu*, 1967, PL, Offset
- Pluswert GmbH, *Sinnvoll. Sicher. Ja – Bundesbeschluss Velo – 23. September 2018*, 2018, CH, Offset
- Willi Baumeister, *Wie wohnen? Die Wohnung – Werkbund Ausstellung Stuttgart – Juli–Sept. 1927*, 1927, DE, Lithografie
- Hans Hillmann, *Der General (The General) – Buster Keaton*, 1961, DE, Siebdruck

Restaurierungen (extern)

- Donald Brun, *Sprengkörper im Schrott bedeuten Tod*, um 1945, CH, Lithografie
- Edouard Elzinger, *Genève et le Mont-Blanc*, 1920, CH, Lithografie
- P. F. Tillmanns, *ohne Titel*, 1935, DE, Lithografie
- Anonym, *Doelker – Chaussures «Bally»*, 1928, CH, Lithografie
- Otto Treumann, *Rotterdam-ahoy'*, um 1958, NL, Offset-Lithografie
- Wim Crouwel, *GKf – Advertenties – Affiches – Boekverzorging – Briefpapier (...)* – *Stedelijk Museum Amsterdam*, 1962, NL, Offset-Lithografie
- Wim Crouwel, *Boeket in Willet – Nederlandse bloemstillevens 1700–1850 – Museum Willet-Holthuysen*, 1970, NL, Offset

- Wim Crouwel, *Het voorontwerp van berghoef en vegter mauquettes en tekeningen* – *Stedelijk Museum A'dam – Stadhuis aan de Amstel*, 1958, NL, Siebdruck
- Wim Crouwel, *Holland Festival – Met medewerking van Peter Stuyvesant*, 1977, NL, Offset-Lithografie
- Dick Eiffers, *Holland Festival '69*, 1969, NL, Siebdruck
- Mans Meijer, *Amsterdam Theaterstad – Toneelmuseum Fodor*, 1957, NL, Offset-Lithografie

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Institutionen / Privaten

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem APG-Aushang, 2019, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem Clear-Channel-Aushang, 2019, CH (Clear Channel Schweiz AG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2019, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 65 Kino-Plakate, 2013–2019, CH (Filmclub Xenix)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, 32 Filmplakate, 2003–2018, CH (Genossenschaft Look Now)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 22 Kulturplakate, 2006–2015, CH (JRP Ringier Kunstverlag AG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, 130 Kulturplakate Fokus Tanz, 1945–2016, CH (Stiftung SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste)
- Pierre Mendell, 26 Kulturplakate, 1989–2008, DE (Pierre Mendell Design GmbH)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Eric Andersen, 48 Kulturplakate, 2009–2019, CH
- Eugen Bachmann, 65 Kultur- und Tourismusplakate, 1968–2015, CH
- Blvdr / Silvia Francia, 128 Kulturplakate, 1999–2019, CH
- Katalin Déer, 20 Plakate, Plakatserie Kunst am Bau Zwölf 2, 2015–2019 (wird fortgesetzt), CH
- Dafi Kühne, 14 Kulturplakate, 2018 / 2019, CH
- Tim A. Landheer, 12 Kulturplakate, 1999–2019, CH
- Marc Rudin, 100 politische Plakate, 1971–2011, CH
- Studio Marcus Kraft / Marcus Kraft, 15 Kulturplakate, 2015–2019, CH

Ankäufe / Tausch

Historische Ergänzung der Bestände

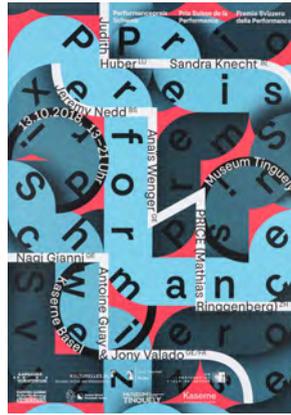
- Diverse internationale Gestalterinnen und Gestalter, 170 politische und soziale Plakate, 1945–2004, v. a. CH
- Aleksej Česlavovič Brodovič, *Donnet Zedel*, 1925, FR
- Aleksej Česlavovič Brodovič, *Automobiles Donnet*, 1926, FR
- Adolphe Mouron Cassandre, *Wagons Lits Cook*, 1933, FR
- Paul Colin, *Le Progrès*, 1954, FR
- Emil Albert Huber, *40 km Armee-Gepäck-Marsch*, 1916, CH



A



B



C



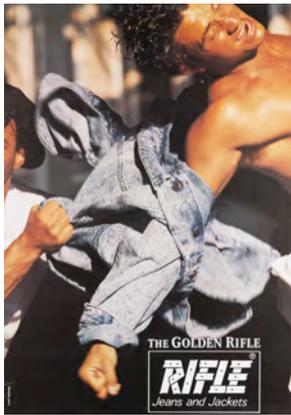
J



K



L



D



E



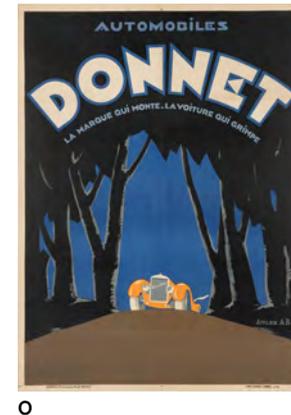
F



M



N



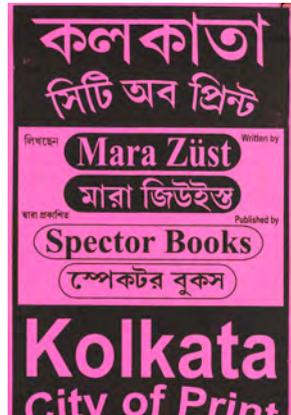
O



G



H



I

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Mendell & Oberer / Pierre Mendell, Bayerische Staatsoper – L'incoronazione di Poppea, 1996, DE
- B Emil Albert Huber, 40 km Armee-Gepäck-Marsch, 1916, CH
- C AAA Studio / David Stadel, Performancepreis Schweiz, 2018, CH
- D Peter Marti Werbung, Rifle Jeans and Jackets, um 1984, CH
- E Anonym, Beuys, 2017, CH
- F Julia Marti, What a man – Kino Xenix, 2018, CH
- G Ugo Rondinone, Cameron Jamie, Konzept: Lionel Bovier, [ohne Text], 2015, CH
- H Uri Urech, Spitzelgesetz – Nein zur Änderung der Strafprozessordnung, 1983, CH
- I Krispin Hée, Kolkata – City of Print, 2019, IN / CH
- J Tim A. Landheer, Architektur aus Papier – Gewerbemuseum Winterthur, 2001, CH
- K Adolphe Mouron Cassandre, Wagons Lits Cook, 1933, FR
- L Paul Colin, Le Progrès, 1954, FR
- M Anonym, Condom Helveticus, um 1988, CH
- N Tbd., Foto: Alexander Khokhlov, Psychische Probleme überdecken das wahre Gesicht. SVA Zürich – Wir helfen Arbeitgebern schon bei der Früherkennung., 2018, CH
- O Aleksey Česlavovič Brodovič, Automobiles Donnet, 1926, FR

Forschung

2019 konnten zwei grosse Forschungsvorhaben lanciert werden: Das vom Schweizerischen Nationalfond SNF unterstützte Projekt *Denken mit den Händen – Willy Guhls Entwurfspraxis als angewandte Designforschung* untersucht während vier Jahren die Entwurfs- und Lehrpraxis von Willy Guhl, der die Designaktivitäten in der Schweiz massgeblich prägte. Im Zusammenhang mit diesem Forschungsprojekt entstehen zwei Doktoratsarbeiten, die die Grundlagen für eine spätere Ausstellung schaffen. In Kooperation mit dem EPFL+ECAL Lab wurde zudem das Forschungsprojekt *Posterworld* gestartet, das mittels künstlicher Intelligenz einen neuen Ansatz zur Vermittlung der Plakatsammlung entwickelt. Weitere Aktivitäten im Bereich Forschung betrafen die Ergänzung des eGuide mit Schweizer Plakaten, Vorbereitungen für den neuen eGuide zum Pavillon Le Corbusier, die Sichtung, Dokumentation und Inventarisierung des Werks von Hans Neuburg, eine Recherche im Archiv von Helmut Schmid in Osaka, Japan, sowie das Rechercheprojekt *Der Pavillon im Spiegel des Gesamtwerks von Le Corbusier*.

Vermittlung

Im Berichtsjahr wurden neue Räume für Dialog und Partizipation eröffnet: Das Festival *Blickfelder – Künste für ein junges Publikum*, zu Gast an der Ausstellungsstrasse, initiierte neue Kooperationen im Bildungs- und Kulturbereich. Ein grosser Erfolg waren interdisziplinäre Projekte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit viel Spass, aber auch nachdenklich-kritisch mit den Sammlungen und Ausstellungen auseinandersetzten. Projektergebnisse daraus wurden als Interventionen im Museum sichtbar. Den Radius der Aktivitäten für Schulen erweiterten im Rahmen des Pilotprojekts *Sek II – Willkommen im Museum* kostenlos angebotene Workshops und interaktive Führungen. Für den Pavillon Le Corbusier entwickelte das Team ein mehrsprachiges Programm mit einem Parcours für junge Architekturfans und offenen Angeboten zum Selbstgestalten. In der Ausstellung *Designlabor: Material und Technik* wurden zudem ein Hands-on-Space mit integrierter Werkstatt und Materialsammlung geschaffen und Drop-in-Aktionen und Materialsprechstunden durchgeführt.

Öffentliche Führungen: 381
Privatführungen: 419
Gespräche: 38
Workshops: 41
Schulbesuche: 429
Führungen und Workshops für Schulen: 200
Schulprojekte: 6
Führungen und Workshops für Kinder & Co: 14
Ferienprojekte: 2



A



B



C



D

Vermittlung

A Collection Highlights. Ferienprojekt:
Your Collection: Vom Sammeln und Ausstellen
B Pavillon Le Corbusier. Ferienprojekt:
Die Corbunauten

C Blickfelder – Künste für ein junges Publikum,
zu Gast an der Ausstellungsstrasse,
Foto: Sava Hlavacek Fotografie
D Pavillon Le Corbusier. Hands-on-Tisch

Veranstaltungen zu Ausstellungen

Collection Highlights, Ideales Wohnen, Plakatgeschichten,
Swiss Design Lounge
Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse
(im 2019)

Spezialführungen 100 Jahre Bauhaus

- Führungen durch das Stammhaus, die Sammlungen und Ausstellungen mit Fokus «Bauhaus» und Gespräche mit Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter; Arthur Rüegg; Ruggero Tropeano, Architekt; Franziska Born, Textildesignerin, und Robert Lzicar, Designhistoriker und Studiengangsleiter MA Communication Design, HKB

Workshops und interaktive Führung

- *Patterns: Ornament oder Verbrechen?* für alle ab 16 Jahren mit Nicola von Albrecht
- *Your Collection: Vom Sammeln und Ausstellen* für alle ab 16 Jahren mit Nicola von Albrecht
- *Wohn(t)räume* für Familien mit Nicola von Albrecht und Franziska Hess
- *FREEZE* für Familien mit Ursina Spescha
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Tolle Typen: Schriftexperimente* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Young Collection: Vom Sammeln und Ausstellen* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Mustergültig: Der Kampf um das Ornament* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Lampe, Stuhl etc.: Wohnideale* für Schulen mit Team Vermittlung
- *Sit, Pose & Compose* für Schulen mit Sandra Keller

Sebastião Salgado – Genesis

16.11.2018–23.6.2019, Ausstellungsstrasse
(im 2019)

Ausstellungsgespräche

- *Genesis – die Schöpfungsgeschichte* mit Niklaus Peter, Pfarrer am Fraumünster, und Christian Brändle
- *Genesis – der ethnografische Blick* mit Michèle Dick, Ethnologin Völkerkundemuseum der Universität Zürich, und Christian Brändle
- *Genesis – Reportagefotografie heute* mit Romano Zerbini, Direktor Fotobastei, und Christian Brändle

Konzert

- *Zürich saxophone collective* unter der Leitung von Lars Miekusch

Workshops

- *Ein fotografisches Manifest. Schöpfung VI* für alle ab 16 Jahren mit Domenika Chandra und Janina Kriszun, Tonhalle-Orchester Zürich
In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh
- *Inspiration Kunstwerk. Schöpfung III* für alle ab 16 Jahren mit Domenika Chandra und Janina Kriszun, Tonhalle-Orchester Zürich
In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh
- *Fototour* für Familien mit Simon Zangger, Fotograf, und Domenika Chandra
- *Schwarz-weiss sehen* für Schulen (4.–10. Schuljahr), Mittel- und Berufsschulen mit Simon Zangger und Domenika Chandra
In Kooperation mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Bally – Das Geschäft mit dem Schuh

14.3.–11.8.2019, Toni-Areal

Ausstellungsgespräche

- *Schuhe verkaufen zwischen Design und Ökonomie* mit Roman Wild, Historiker, Hochschule Luzern HSLU, Anna-Brigitte Schlittler und Katharina Tietze
- *Bali, Bally, Ballyana: Familienerbe* mit Philipp Abegg, Präsident Stiftung Ballyana, und Karin Gimmi

Workshops

- *Take Care! Die Kunst der Schuhpflege* für alle ab 16 Jahren mit Claudio Brühlmann, «Schuhputzer von Bern»
- *Shortcuts – Schuhdesign* für alle ab 16 Jahren mit Anita Moser, Schuhdesignerin
- *Schuh(r)ick* für Familien mit Kindern ab 9 Jahren mit Ursina Spescha
- *Moving Posters* für Schulen (3.–10. Schuljahr und Oberstufe) mit Ursina Spescha und Nic Tillein

Spezialveranstaltung

- *Special Service! Wir kümmern uns um Sie und Ihre Schuhe* Drop-in-Aktionen für alle mit dem Team Besucherservice

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Postkartenaktion* mit historischen Bally-Stempeln

Mon univers

11.5.–17.11.2019, Pavillon Le Corbusier

Ausstellungsgespräche

- *Der Pavillon und seine Renovation* mit Silvio Schmed, Arthur Rüegg und Christian Brändle
- *Le Corbusiers Collection Particulière im Spiegel seines Werks* mit Arthur Rüegg und Christian Brändle
- *Der Pavillon, historisch betrachtet* mit Catherine Dumont d'Ayot, Architektin, Dr. sc. ETH Zürich

Performances *Le son de l'angle droit*, Leitung Ranko Markovic

- *Là où naît l'ordre, naît le bien-être*, choreografisch-konzertante Raum-Klang-Performance mit Antony Burkhard, Klarinette, Bläserquintett, Sophie Bertschy, Tanz, Darius Milhaud: *La cheminée du roi René*
- *La joie est la clef du bonheur*, Atelier und Performance mit und für Kinder mit Léa Moullet, Violine, und Team
- *Encuentros – Begegnungen. Máquinas de vivir*, Flamenco und Architektur mit Alexander Gil, Gitarre, und Tanzgruppe Hispania
- *Saxotronic in Space*, neue Musik des Tesselat Composers Collective für den Pavillon Le Corbusier mit Pisol Manatchinapisit, Saxofon, und Joan Jordi Oliver Arcos, Elektronik
- *L'associer*, Musik von Eric Satie u.a. mit Hyazintha Andrej, Violoncello, und Tizia Zimmermann, Akkordeon
- *Poème de la Fin* mit Léa Moullet, Antony Burkhard, Hyazintha Andrej, Alexander Gil, Pisol Manatchinapisit und Ranko Markovi, Klavier
- *Le son du béton*, improvisierte Installation für Violine, Elektronik und Film mit Léa Moullet, Joan Jordi Oliver Arcos und David Nguyen, Film

Workshops und interaktive Führung

- *Plan B – Den Pavillon neu denken*, Drop-in-Aktion für alle mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- *Vorfabriziert – Neue Häuser für die Stadt* für Schulen (alle Stufen), Mittel- und Berufsschulen mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi



A



B



C



D

Veranstaltungen

- A Lange Nacht der Zürcher Museen im Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse
- B Lange Nacht der Zürcher Museen im Museum für Gestaltung Zürich, Toni-Areal

- C Lange Nacht der Zürcher Museen im Pavillon Le Corbusier
- D Die Besten 2019

- *Ansichtssachen* für Schulen (Oberstufe, Mittel- und Berufsschulen) mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi

Spezialveranstaltung

- *Der Pavillon oder Mord an der Promenade Le Corbusier*, Buchvernissage mit Andreas Müller-Weiss, Autor, und Benedikt Loderer, Stadtwanderer

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Ma Promenade*, Parcours durch den Pavillon für junge Leute ab 9 Jahren
- *Hands-on-Tisch*, offenes Angebot zum Selbstgestalten

Das kuratorische Projekt:

UNLABEL – Mode jenseits von Kategorien

24.5.–29.9.2010, Toni-Areal

Workshops

- *Cut it Out!*, Artist Talk und Modeatelier mit Sandra Kuratle, Modedesignerin
- *Body Experience*, Talk und Bewegungsworkshop mit Miriam Coretta Schulte, Regisseurin und Performancekünstlerin

Spezialveranstaltungen

- *Performance* im Rahmen der Vernissage mit Noëmi Ceresola, Künstlerin
- *Pretty Pink, Baby Blue*, Podiumsdiskussion und Afterparty in der Bar 3000

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- Lesebereich, Tools zur Publikumsbefragung und Modelle zum Anprobieren

Designlabor: Material und Technik

28.6.2019–6.9.2020, Toni-Areal

(im 2019)

Ausstellungsgespräche

- *Am Anfang war der Baum: Materialsprechstunde Holz* mit Franziska Müller-Reissman, Material-Archiv S4 ZHdK, und Serge Lunin, Möbelschreiner, Produktentwickler von DUKTA Flexible Wood, Dozent Designvermittlung, Materialkunde und Holzverarbeitung
- *Falten und Entfalten: Materialsprechstunde Textil* mit Franziska Müller-Reissmann, Material-Archiv S4 ZHdK, und Regula Wyss, Dozentin Mode und Textildesign, Theater / Kostüm

Exkursion

- *Besichtigung des Arch_Tec_Lab der ETH Zürich* und Gespräch mit Matthias Kohler, Fabio Gramazio, Hannes Mayer / Gramazio Kohler Research, ETH Zürich, Benjamin Dillenburger / Digital Building Technologies, ETH Zürich, und Karin Gimmi

Workshops

- *dukta – vom Materialexperiment zum Produkt* für alle ab 16 Jahren mit Serge Lunin
- *Material Kids* für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Nicola von Albrecht
- *Material macht Design. Alltagsmaterialien neu denken* für Schulen (alle Stufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Nicola von Albrecht, Domenika Chandra, Larissa Foletta und Yasmin Mattich
In Kooperation mit Schulkultur Stadt Zürich

Spezialveranstaltungen

- *Made with Pleasure! Produktdesign aus der Ton-Flinte*, Drop-in-Aktionen für alle mit dem Team Besucherservice

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Hands-on-Space und offene Werkstatt* mit Anregungen und Material zum Selbstgestalten sowie wachsender Hands-on-Objektsammlung
In Kooperation mit Offcut Kreative Materialverwertung Zürich und Material-Archiv S4 ZHdK

Wissen in Bildern – Informationsdesign heute

20.9.2019–8.3.2020, Toni-Areal

(im 2019)

Ausstellungsgespräch

- *Le Grand Paris Express als soziales Projekt* mit Ruedi Baur, Intégral Ruedi Baur, und Andres Janser

Workshop und interaktive Führung

- *Infochuchi* für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Franziska Hess
- *Data Show* für Schulen (Mittel- und Oberstufe und Berufsschulen) mit Franziska Hess, Domenika Chandra und Nic Tillein

SBB CFF FFS

3.8.2019–5.1.2020, Ausstellungsstrasse

Ausstellungsgespräche

- *Der Bahnhof und die Stadt – Hauptbahnhof Zürich* mit Werner Huber, Mitglied Geschäftsleitung Hochparterre; Susanne Zenker, Leiterin Development SBB Immobilien, und Andres Janser
- *Schritt für Schritt zum Erscheinungsbild der SBB* mit Uli Huber, SBB Chefarchitekt, und Andres Janser

Exkursion

- *Gestaltete Hochgeschwindigkeit – Eine Fahrt mit dem EC250 «Giruno»* mit Christian Harbecke, Nose Design Experience, und Andres Janser

Workshops

- *Dasselbe in Grün? Neue Farben für den Zug* für Familien mit Kindern ab 7 Jahren mit Franziska Hess
- *Transfer: Farbkonzepte für die Reise* für Schulen (alle Stufen, Mittel- und Berufsschulen) mit Franziska Hess und Ursina Spescha

Spezialveranstaltungen

- *Modelleisenbahnfahrtbetrieb* mit Spur-N-Schweiz und Team Besucherservice
- Vermittelnder Besucherservice in der Ausstellung mit Aufgaben für Kinder & Co

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Erzähle deine Bahngeschichte!*, Magnetwand für persönliche Reise-Stories und *Bau deine Bahn!*, Modelleisenbahnbau für Kinder & Co

Fotografik: Klein, Ifert, Zamecznik

1.11.2019–9.2.2020, Toni-Areal

(im 2019)

Ausstellungsgespräch

- *Das Lichtexperiment und die Deutung seiner Spuren* mit Hannes Rickli, Künstler und Professor an der ZHdK, und Barbara Junod

Workshop

- *Konzept und Zufall: Experimente mit Solar-Fotopapier* mit Daniela Mirabella, Grafikerin, und Nicola von Albrecht

Sammlungsarchiv

Toni-Areal

(im 2019)

Workshop

- *Sichtbar gemacht: Schätze heben* für alle ab 16 Jahren mit Domenika Chandra und Carmen Herzog, Wildnispark Zürich
In Kooperation mit Early Birds, kulturvermittlung-zh

Ausserdem

Ferienprojekte

- *Vom Sammeln und Ausstellen, Collection Highlights* und Museum Rietberg Zürich mit Domenika Chandra und Christiane Ruzek, Kulturvermittlerin Museum Rietberg Zürich
In Kooperation mit Cool-Tur, kulturvermittlung-zh
- *Die Corbunauten Pavillon Le Corbusier* mit Domenika Chandra
In Kooperation mit Pro Juventute

Festival Blickfelder – Künste für ein junges Publikum

Partizipative Projekte in Kooperation mit schule&kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich, und Schulkultur, Schulamt Stadt Zürich

- *Zeichen setzen!* für zwei Klassen der Allgemeinen Berufsschule Zürich ABZ mit Eric Andersen, Grafiker
- *Dinggeschichten* für Schulen mit Domenika Chandra und Nicole Breitenmoser, Theaterpädagogin
In Kooperation mit dem Theater Stadelhofen
- *Mobiles für den Himmel* für Schulen mit Fabienne Morell, Textildesignerin
- *Pop-Kissen* für Schulen mit Fabienne Morell, Textildesignerin
- *Paper Fashion* für Familien mit Kindern ab 5 Jahren mit Ursina Spescha
- *Ganz anders!* für Schulen mit Fabienne Morell, Textildesignerin
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal* für Schulen mit Nicola von Albrecht, Larissa Foletta und Nic Tillein

Ausstellung

- *Schwarz-weiss sehen*, Präsentation der Resultate aus dem gleichnamigen Fotoworkshop

Designbiennale Zürich

- *Spiel/Zeug*, Spezialführung in den Sammlungsarchiven mit Nicola von Albrecht
- *Spielobjekte*, Drop-in-Aktion für Kinder & Co mit dem Team Vermittlung
In Kooperation mit Z-Modul *Lasercut*, ZHdK

Lange Nacht der Zürcher Museen

- *Print!*, Drop-in-Aktion für alle im Atelier Ausstellungsstrasse
- *Glanzstücke*, Führungen durch Haus und Ausstellungen an der Ausstellungsstrasse

- *Perlen im Dunkeln*, Stirnlampen-Führungen durch die Sammlungsarchive im Toni-Areal
- *Get-together*, Führungen und Gespräche in der Ausstellung *UNLABEL*

Spezialveranstaltungen

- *Grosseltern tag 2019*, Drop-in-Workshop zum Thema «Wohnen» für Grosseltern und Enkelkinder
- *Adventsateliers: Christmas Prints, Orangen-Papiere, Sterne & Co* und *Cycle it up!*, Drop-in-Workshops für alle mit dem Team Vermittlung
- *Geburtstagsateliers: FREEZE, Start up, Designed im Auftrag von ...* und *Ab in die Kiste!* für Kinder & Co mit dem Team Vermittlung
- *Material macht Design*, Workshop im Rahmen des Zukunftstags an der ZHdK im *Designlabor: Material und Technik*
- *Salongespräche* im Rahmen von *Blickfelder – Künste für ein junges Publikum* in der *Swiss Design Lounge*
- *Muscon 2019*, Führungen durch die Ausstellungen im Toni-Areal und Begehung der Sammlungsarchive
- *Handlungsraum Museum*, Workshops für Schulen mit Studierenden im Modul *Ausstellen und Vermitteln II* unter der Leitung von Franziska Mühlbacher und Nora Landkammer, Dozierende Master Art Education Curatorial Studies, ZHdK

Workshops und interaktive Führungen an allen Ausstellungsorten im Rahmen des Pilotprojektes *Sek II – Willkommen im Museum* in Kooperation mit der Bildungsdirektion Kanton Zürich

Publikationen

Mon univers, der Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Pavillon Le Corbusier, eröffnete das Publikationsjahr 2019 mit den Objektwelten aus Le Corbusiers «collection particulière». *Stop Motion* aus der Reihe *Poster Collection* untersucht die vielfältigen gestalterischen Zugriffe, die Bewegung, Tiefensog, Dynamik und Rhythmus suggerieren. Die kommentierte Faksimileausgabe des *Fahrgastinformationssystems* von Josef Müller-Brockmann für die Schweizerischen Bundesbahnen macht das legendäre Gestaltungshandbuch endlich greifbar und wurde im Zuge der SBB-Ausstellung einem interessierten Publikum präsentiert. In Zusammenarbeit mit der Shizuko Yoshikawa und Josef Müller-Brockmann Stiftung konnten ausserdem zwei Editionen seltener Plakatklassiker des Schweizer Grafikers realisiert werden. *Revisiting Black Mountain* dokumentiert spielerisch das Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt der Zürcher Hochschule der Künste. Die Shops verzeichneten mit wechselndem Publikationsortiment, illustren Ausstellungsplakaten und wichtigen Neuerscheinungen ein umsatzstarkes Jahr.

Neuerscheinungen

Mon univers

Le Corbusiers Welt der Objekte / Le Corbusier's World of Objects

Arthur Rüegg / Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)

Museum für Gestaltung Zürich, Gestaltung: Herendi Artemisio

48 Seiten, 32 Abbildungen

ISBN 978-3-907265-10-9 Deutsch

ISBN 978-3-907265-11-6 Englisch

Stop Motion

Poster Collection 31

Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)

Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller

96 Seiten, 137 Abbildungen

ISBN 978-3-03778-601-7 Deutsch / Englisch

Fahrgastinformationssystem / Passenger Information System

Gestaltungshandbuch für die Schweizerischen Bundesbahnen von

Josef Müller-Brockmann / Design Manual for the Swiss Federal Railways

by Josef Müller-Brockmann

Museum für Gestaltung Zürich, Shizuko Yoshikawa und Josef Müller-Brockmann Stiftung (Hg.)

Lars Müller Publishers, Gestaltung: Atelier Müller-Brockmann & Co.;

Integral Lars Müller

222 Seiten, 320 Abbildungen

ISBN 978-3-03778-610-9 Deutsch / Englisch

Revisiting Black Mountain

Zürcher Hochschule der Künste, Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)

Zürcher Hochschule der Künste, Gestaltung: Weicher Umbruch

212 Seiten, 162 Abbildungen

ISBN 978-3-73578-742-2 Deutsch



A



B



C



D



E

A Stop Motion, Poster Collection 31

B Fahrgastinformationssystem / Passenger Information System

C Revisiting Black Mountain

D Mon univers. Le Corbusiers Welt der Objekte

E Mon univers. Le Corbusier's World of Objects

eGuide

Der eGuide des Pavillon Le Corbusier nimmt Besucherinnen und Besucher in 18 Stationen mit auf eine Entdeckungsreise: In Bild, Text und Ton erfahren sie Hintergründe und Fakten zum Gebäude und seiner Bedeutung im Werk Le Corbusiers. Details zur Konstruktion, zur Materialisierung oder zum Farbkonzept geben einen vielschichtigen Einblick in den letzten Bau des Architekten – vom wolkenförmigen Türgriff im Eingangsbereich über die primärfarbenen Leitungsführungen und harmonisch verlegten Schieferplatten bis hin zum geschwungenen Geländer auf der Dachterrasse. Der eGuide zu den Sammlungsausstellungen des Museum für Gestaltung Zürich an der Ausstellungsstrasse verzeichnete 2019 wachsende Zugriffe – in den Ausstellungen vor Ort sowie weltweit.

eGuide Museum für Gestaltung Zürich
34 337 Besuche

eGuide Pavillon Le Corbusier
6965 Besuche

Impressum eGuide Pavillon Le Corbusier

Konzept: Christian Brändle, Petra Schmid

Texte: Arthur Rüegg

Projektleitung und Redaktion: Petra Schmid

Assistenz Projektleitung: Simone Hellmüller

Design und Entwicklung: Stillhart Konzept und Gestaltung GmbH

Übersetzung: Valentine Meunier, Jennifer Taylor

Lektorat: Aude Devanthery, Jonathan Fox

Sprecher: Markus Scheumann, Dagna Litzenberger Vinet, Lea Whitcher

Ton: Markus Stürm

Fotografie: Umberto Romito, Ivan Suta

Kommunikation

Im Fokus stand die Konzeption, Planung und Umsetzung sämtlicher Kommunikationsaktivitäten für den Pavillon Le Corbusier: vom visuellen Auftritt über Website und Social Media bis hin zu den Werbemitteln und einzelnen Inseraten. Die Medienarbeit erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt Zürich. Sowohl der Pavillon Le Corbusier als auch das Museum für Gestaltung Zürich erhielten viel Aufmerksamkeit. Insgesamt nahm die Medienresonanz im Vergleich zum bereits sehr guten Vorjahr nochmals zu. In der digitalen Kommunikation gab es diverse Weiterentwicklungen: Mit jeder Plakatkampagne wurden neu auch digitale, animierte Plakate geschaltet, der Newsletter erhielt ein neues Layout mit Text und Bild, auf Instagram wurden zusätzliche Funktionen integriert und die Websites laufend optimiert. Die Angebote von Shop, Café, eMuseum, Publikationen und Freundeskreis wurden vermehrt in die Kommunikation auf allen Kanälen eingebunden.

Museum für Gestaltung Zürich
Website: 306 003 Besuche
Facebook: 20 717 Followers
Instagram: 23 100 Followers
Youtube: 1500 Followers
Twitter: 4740 Followers

Pavillon Le Corbusier
Website: 48 461 Besuche
Facebook: 267 Followers
Instagram: 1970 Followers

Besucherservice

2019 betreute der Besucherservice insgesamt 14 verschiedene Ausstellungen und war insbesondere während der Ausstellung *Sebastião Salgado – Genesis* aufgrund des grossen Besucherandrangs stark gefordert. Parallel zum Tagesgeschäft wurde das Serviceangebot kontinuierlich weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Vermittlung wurde ein Projekt gestartet, um vermittelnde Funktionen der Mitarbeitenden im Besucherservice – je nach Gegebenheiten der einzelnen Ausstellungen – gezielt zu erweitern. Neben Kurzführungen und dem Empfang von Gruppen nahm das Team, das unterdessen aus rund 20 Personen und zwei Zivildienstleistenden besteht, im Berichtsjahr zusätzliche Aufgaben wahr: Bei Drop-in-Aktionen im *Designlabor* wurden mit den Besuchenden aus Tonkugeln Vasen geschossen, im Rahmen der Ausstellung *Bally* polierten Mitarbeitende den Gästen fachmännisch die Schuhe auf Hochglanz und in *SBB CFF FFS* wurde mehrmals täglich eine Modelleisenbahn betrieben. Das Team Besucherservice entwickelte sich durch die wachsenden Aufgabebereiche und Anforderungen stetig weiter.

Museumsshop

Dank dem erfreulichen Besucheransturm und einer erlesenen Produktpalette konnte die Ertragserwartung der Museumsshops übertroffen werden. Massgeblichen Anteil daran hatten die begehrten Produkte zur stark frequentierten Schau *Sebastião Salgado – Genesis* wie zum Beispiel der Bildband *Genesis*, Postkarten-Sets sowie die DVD *Das Salz der Erde*. Im Bereich Merchandise-Produkte wurde gemeinsam mit der Kommunikation und dem Besucherservice eine Zusammenarbeit mit dem Designerduo Velt realisiert. Der daraus entstandene museumseigene Schlüsselanhänger wurde als Ergänzung für den Dresscode der Mitarbeitenden entwickelt und erweiterte zudem das Angebot der beiden Shops. Der diesjährige Bestseller, der speziell für die Ausstellung *SBB CFF FFS* angefertigt wurde, waren Magnete mit ikonischen Piktogrammen von Josef Müller-Brockmann aus dem *Fahrgastinformationssystem* der Schweizerischen Bundesbahnen.

Events & Gastronomie

Das Museumscafé konnte sich als Treffpunkt für Ausstellungsbesuchende wie auch für Gäste aus dem Quartier weiter etablieren. Besonders während den Mittagszeiten an Werktagen, mit einem Angebot an warmen und täglich wechselnden Speisen, herrschte reger Betrieb. Grosser Beliebtheit erfreuten sich die vermehrt angebotenen hausgemachten Produkte sowie der neu lancierte «Pasta Pass». Überdies wurden im ereignisreichen Berichtsjahr rund 60 Events mit insgesamt 10 000 Teilnehmenden im Museum durchgeführt. Die Mehrheit davon waren Gastanlässe im Vortragssaal an der Ausstellungsstrasse. Zu den Höhepunkten zählten der *World Interiors Day*, organisiert von der Vereinigung Schweizer Innenarchitekten und Architektinnen, an dem Peter Zumthor geehrt wurde, und das Jubiläumsfest *20 Jahre Literaturhaus Zürich*. Die *Lange Nacht der Zürcher Museen* lockte an den beiden Standorten Ausstellungsstrasse und Toni-Areal über 3000 Besuchende an. Besonderen Anklang fand dabei die stimmungsvolle Raumgestaltung in der Eingangshalle des Toni-Areals.

Werkstatt

2019 produziert das Werkstattteam zehn Ausstellungen für mehrere Ausstellungsorte. Eine grosse Herausforderung stellte die Einrichtung des renovierten Pavillon Le Corbusier dar: Die darin präsentierte Ausstellung *Mon univers* musste ausserhalb des Gebäudes vorproduziert und dann vor Ort angepasst und installiert werden. Mit der Erweiterung der Ausstellungsorte nahm auch die Komplexität der logistischen Abläufe in der Werkstatt deutlich zu. Die Ausführung der ausstellungsspezifischen Bauten gelang ausgezeichnet, und teilweise sehr aufwendige Projekte wurden mit Begeisterung umgesetzt. Für *Bally – Das Geschäft mit dem Schuh* konnte der Ausstellungsraum in ein Schuhparadies verwandelt werden. In der grossen Ausstellung *SBB CFF FFS* wurde eine technisch ausgeklügelte Rundumprojektion realisiert, die beim Publikum auf grosses Interesse stiess. Ein beliebtes Sujet in den Social Media war zudem eine animierte und begehbare Installation, die eigens für die *Lange Nacht der Zürcher Museen* im Toni-Areal hergestellt worden war.

Freundeskreis

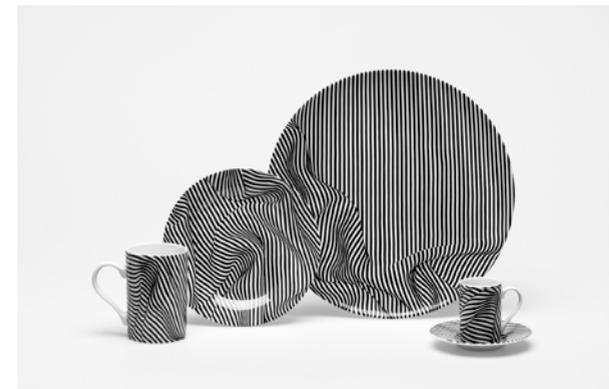
Der Freundeskreis stellt als Botschafter und Förderer eine zentrale Partnerschaft für das Museum dar. 2019 stand diese im Zeichen von Le Corbusier: Die Restaurierung seines einzigen Gebäudes in der deutschsprachigen Schweiz verantworteten die Mitglieder Arthur Rüegg und Silvio Schmed, was dem Freundeskreis vertiefte Einblicke in den Bau und die Sanierung erlaubte. Auch die Sammlungsbestände zum Werk von Le Corbusier konnten dank Unterstützung des Freundeskreises gezielt ausgebaut werden. Darüber hinaus ermöglichte der Freundeskreis Videointerviews im Sinne der *Oral History* mit Willy Guhls Schülerinnen und Schülern. Das gut besuchte Veranstaltungsprogramm für Mitglieder bot exklusive Möglichkeiten für Begegnungen, Einblicke und Austausch. Auf grosse Nachfrage stiess zudem die neu lancierte Edition des avantgardistischen Frühstücksporzellans von Trix und Robert Haussmann, das deren Platzteller (Edition 2017) ergänzt.

Vorstand

- Susanne Bernasconi-Aeppli (*1951)
- Sergio Cavero (*1969), Vizepräsident
- Nadine Forster (*1983), Geschäftsstelle (ab Mai)
- Markus Freitag (*1970)
- Niklaus Haller (*1974)
- Markus Helbling (*1961), Präsident, Quästor
- Arthur Rüegg (*1942)
- Simone Wildhaber (*1976), Geschäftsstelle (bis Mai)
- Megi Zumstein (*1973)



A



B

Ankauf durch den Freundeskreis

A Schreibfauteuil, Entwurf: 1916, Charles-Edouard Jeanneret (Le Corbusier), Herstellung: Jean Egger – Meubles soignés, La Chaux-de-Fonds

Edition Freundeskreis

B Trix und Robert Haussmann, Tasse, Teller, ø 19 cm, und Espresso-Set Stripes, Könitz Porzellan, 2019 mit dem Platzteller Stripes, ø 29,7 cm, Porzellanfabrik Langenthal, 2017

Sponsoren

Das Museum ist sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung durch den Freundeskreis des Museum für Gestaltung Zürich, der zahlreiche Projekte in der Sammlung ermöglichte. Die Partnerschaften mit den Firmen Swiss Re und APG|SGA konnten im Jahr 2019 weitergeführt werden. Diese langjährige Zusammenarbeit erlaubte, viele Vorhaben im Bereich Ausstellungen, Sammlungen und Vermittlung umzusetzen. Bereits seit acht Jahren unterstützt die Drosos Stiftung die internationale Tournee von *Out to Sea? The Plastic Garbage Project*. Dank diesem anhaltenden Engagement konnte die Ausstellung nach Stationen in Europa, Afrika und Asien erstmals auch in Südamerika gezeigt werden. Zahlreiche weitere Privatpersonen, Firmen und Institutionen unterstützten das Museum, sei es in Form von Material sponsoring, unentgeltlicher Arbeit oder dem Einräumen von vorteilhaften Konditionen. Für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement seitens unserer Partner, Gönner und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich!

Sponsoren

25hours Hotel, Zürich
Carlit + Ravensburger AG, Würenlos
Galerie Walu, Basel
Girnglhuber GmbH, Marklkofen, DE
KT. Color AG, Uster
Offcut Kreative Materialverwertung, Zürich
Wohnbedarf WB AG, Zürich

Partner

APG|SGA
Swiss Re
Drosos Stiftung
Stadt Zürich Kultur

Unterstützung Projekt Dauerausstellungen

Avina Stiftung
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung
De Sede
Ernst Göhner Stiftung
Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft
Lotteriefonds des Kantons Zürich
Stadt Zürich Kultur
UBS Kulturstiftung
USM Möbelbausysteme
Vontobel-Stiftung

Statistik

Besuche Museum
für Gestaltung Zürich

109 455

Neu eröffnete
Ausstellungen

7

Sammlungsobjekte
im eMuseum

73 103

Besuche Websites
und eGuides

633 019

Ausgeschenkte
Kaffees

17 747

Besuche Pavillon
Le Corbusier

30 476

Durchgeführte
Vermittlungsangebote

1101

Restaurierte
Sammlungsobjekte

56

Besuche online
aus Ländern weltweit

184

Versendete
Plakatbestellungen

1053

Besuche Wanderaus-
stellungen international

85 115

Schulklassen
zu Gast

629

Fläche aller Sammlungs-
plakate in Fussballfeldern

51

Followers
Social Media

52 294

Chromstahlschrauben
im Pavillon Le Corbusier

22 000

Mitarbeitende

Direktion

Christian Brändle, Direktor
Nadine Forster, Assistentin Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis (ab April)
Myrta Holinger, interimistische Assistentin Direktor (bis März) /
Assistentin Kooperationen (April bis Dezember)
Roman Aebersold, Leiter Kooperationen & Sammlungsbetrieb /
Direktor ad interim (Juli bis Dezember)
Debbie Zedi, Leiterin Marketing & Kommunikation
Leona Veronesi, Kommunikation
Serge Germann, Projektleiter Kommunikation
Aline Räss, Praktikum Kommunikation (bis August) / Kommunikation
(ab September)
Salomé Neuhaus, Praktikum Kommunikation (ab September)

Ausstellungen

Damian Fopp, Kurator Ausstellungen (ab Juni)
Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellungen
Andres Janser, Kurator Ausstellungen
Angeli Sachs, Kuratorin Ausstellungen (bis April)
Marilena Cipriano, Koordinatorin
Sonja Gutknecht, Koordinatorin
Christine Kessler, Koordinatorin
Alessandra Gabaglio, Praktikum (bis Juni)
Hanna G. Diedrichs gen. Thormann, Praktikum (bis September)
Romea Enzler, Praktikum (ab September)
Annina Meier, Praktikum (ab November)

Vermittlung

Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung
Nadja Baur Konrad, Koordinatorin Vermittlung
Yasmin Mattich, Praktikum Vermittlung (bis April)
Larissa Foletta, Praktikum Vermittlung (ab Mai)

Besucherservice

Manuela Moor, Leiterin Besucherservice
Kumuduni Ametamey (bis März)
Isabell Bullerschen
Daniele Bünzli
Sanja Delizaimovic
Dominic Eckinger
Pius Fäh
Vanessa Heer
Adrian Hohler
Frederic Huber (ab Juni)
Lucas Jucker (bis November)
Sandra Keller
Liliane Krauss
Johanna Müller (ab August)
Doris Neuhaus
Marilena Ott (ab September)
Jean-Jacques Pedretti
Anja Roth (ab Juni)
Eleonora Wicki (ab August)

Sammlung

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung
Liana Bähler, Dokumentarin Designsammlung
Denise Locher, Dokumentarin Designsammlung
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung
Daniela Mirabella, Dokumentarin Grafiksammlung
Clovis Vallois, Dokumentar Grafiksammlung
Sabine Flaschberger, Kuratorin Kunstgewerbesammlung
Julia Klinner, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung
Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung
Nico Lazúla Baur, Dokumentarin Plakatsammlung
Barbara Schenkel, Dokumentarin Plakatsammlung
Patrizia Baldi, Registrarin
Alessia Contin, Registrarin
Richard Adler, Konservator-Restaurator
Valentine Yerly, Konservatorin-Restauratorin
Umberto Romito, Fotograf
Ivan Suta, Fotograf
Regula Gassmann, Praktikum Konservierung-Restaurierung (bis April)
Vanessa Iuorno, Praktikum Konservierung-Restaurierung (ab Juli)
Ann-Kathrin Hörlein, Praktikum Sammlungsausstellungen (bis August)
Katharina Karras, Praktikum Sammlungsausstellungen (ab September)

Werkstatt

Jürg Abegg, Leiter Werkstatt
Andrea Castiglia
Carlos Rodrigues De Faria
Nils Howald
Lucas Jucker
André Löcker
Renata Lopo de Araujo
Marina Luz
Mohsen Rahimi
Domenico Scrugli
Beno Stauffer
Timo Weissmann

Museumsshop

Vanessa Marangoni, Leiterin Museumsshop
Chandra Brandenberger, Assistentin Museumsshop
Kurt Aebli
Manuela Hitz
Adrian Hohler
Roman Mäder
Stephanie Müller
Sarah Parson
Esther Schweizer
Wanda Wieser
Coralie Wipf

Events & Gastronomie

Simone Wildhaber, Leiterin Events & Gastronomie
Marisa Alu
Claudia Arboleda
Yulieth Garcia
Minh Chau Luu-Giang

Publikationen

Petra Schmid, Leiterin Publikationen
Simone Hellmüller, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb

Pavillon Le Corbusier

Simon Zehnder, Leiter Pavillon Le Corbusier
Roman Blumenthal
Mona Lara Kümmerli
Noah Punkt
Mai Shlesinger
Claudio Strüby
Leann von Gunten
Katrin Wanner

Temporäre Mitarbeitende

(Sonderprojekte, Zivildienststeinsatz, Einsatzprogramm, Praktika)

Rhiannon Ash
Filomena Colecchia
Hanna Diedrichs gen. Thormann (ab Oktober)
Jaemie Elsasser
Geraldine Feller
Rebekka Luzia Gerber
Claire Geyer
Felix Good
Jeremias Greuter
Kristina Grigorjeva
Lorena Harauzek
Eleni Haupt
Catherine Heeb
Filip Holecek
Martina Hostenstein
Gaëtan Iannone
Roman Jurt
Naomi Käser
Sandra Keller
Cyril Kennel
Victoria Knabe
Ivan Lappert
David Minoretti
Alex Nagel
Lorenz Poiger
Jirko Reichle
Sasima Sahin
Noemie Saland
Lia Santos
Martina Schäfer
Anna Schiestl
David Schneider
Catia Serra
Ursina Spescha
Ioulitta Stavridi
Nic Tillein
Sinem Tunakan
Joel Tweitmann
Michael Utiger
Jeffrey Wolf
Simon Zangger

Per 31.12.2019: 88 Festanstellungen teilen sich 48 Vollzeitäquivalente

Projektbeteiligte Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen beteiligt:

Ausstellungsbauten: Roland Roos, Zürich; Doris Zurbrügg, Niederlenz
Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, Betty Fleck, ZHdK Hochschulkommunikation
Ausstellungsgrafik: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi
AV-Technik: Claudio Pavan, ZHdK Produktionszentrum
Bildbearbeitung: Rita Lehnert, ZHdK Hochschulkommunikation
Dokumentation: Rolf Wolfsberger / Alice Bourrelly, Julia Flieg, Salome Guggenheimer, Guido Kruppenacher, Tashi Sotrug, ZHdK Medien- und Informationszentrum MIZ – Archiv
IT Technik: Michael Koch, ZHdK Produktionszentrum
Licht: Mati AG, Adliswil, Mica Ostermeier
Sicherheit: Urs Amman, Goran Simic, ZHdK Facility Management
Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz, Marcel Schwarz
Übersetzungen: Audrey Aegerter, Claudia Bodmer, Zürich; Anthony DePasquale, Berlin (DE); Pro-verbial GmbH, Alexandra de Bourbon, Corinne Feghali, Zürich; Beate Susanne Hanen, Karlsruhe (DE); Brooke Jackson, Colin Jackson, Anne-Sophie Mlamali, Anne-Sophie Meili, Zürich; Valentine Meunier, Berlin (DE); Jennifer Taylor, Düsseldorf (DE); Cyril Tissot, La Chaux-de-Fonds
Lektorat: Anthony DePasquale, Berlin (DE); Aude Devanthéry, Zürich; Pro-verbial GmbH, Alexandra de Bourbon, Corinne Feghali, Zürich; Jonathan Fox, Barcelona (ES); Barbara Junod, Anne-Sophie Meili, Marc Rabinowitz, Angeli Sachs, Zürich; Text-Praxis, Karin Schneuwly, Zürich; Markus Zehentbauer, München (DE)

Standorte und Kontakt

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Museum für Gestaltung Zürich
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Kontakt
+41 43 446 67 67
museum-gestaltung.ch
welcome@museum-gestaltung.ch

Pavillon Le Corbusier
Höschgasse 8
8008 Zürich

Kontakt
+41 43 446 44 68
welcome@pavillon-le-corbusier.ch

A Museum für Gestaltung Zürich,
Ausstellungsstrasse, Foto: Georg Aerni
B Museum für Gestaltung Zürich, Toni-Areal,
Foto: Betty Fleck
C Pavillon Le Corbusier, Foto: Georg Aerni



A



B



C

Impressum

Konzept: Christian Brändle, Christina Reble, Simone Wildhaber

Redaktion: Serge Germann, Simone Hellmüller

Korrektorat: Sarah Schwarz, Basel

Gestaltung: Norm, Zürich

Realisation: Joshua Schenkel, Zürich

Das Museum der Zürcher Hochschule der Künste

Zürcher Hochschule der Künste

Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96

8005 Zürich

zhdk.ch

Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen Abbildungen aus der Sammlung des Museum für Gestaltung Zürich / MIZ-Archiv der ZHdK.

